



Geschichte der Bayerischen Bereitschaftspolizei



Bayerische Bereitschaftspolizei 1951 – 2020

	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969
1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
2020	2021	2022							

Wer die Entwicklung unseres Polizeiverbandes in den zurückliegenden Jahren auf wenigen Druckseiten darzustellen hat, braucht den Mut zur Lücke. Dieser Geschichtsrückblick kann nur zusammenfassend und ohne Anspruch auf Vollständigkeit verfasst werden.

Die Bayer. Bereitschaftspolizei ist eine gewachsene Institution, die zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung wirkungsvoll ihren Beitrag leistet. Uns ist im Bewusstsein der Einzeldienstverbände und der Bevölkerung heute ein fester Platz eingeräumt. Doch bis es so weit war, musste jahrelange harte Arbeit geleistet werden. Das sprichwörtliche Improvisations- und Organisationstalent der Polizei schlechthin wurde arg strapaziert und mancher Verzicht musste in Kauf genommen werden.

Vorgeschichte

Mit Beginn des Koreakrieges (Juni 1950) wurde der Ost-West-Konflikt schon während der Berlin-Blockade (1948) in seiner ganzen Größe und Bedeutung sichtbar. Damit war die Frage der inneren (wie der äußeren) Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland akut geworden. Die Hochkommission der westlichen Alliierten hat in Anbetracht dieser Lage schließlich einer Aufstockung der Polizeikräfte um 30.000 Mann, einer Zentralisierung der deutschen Polizei auf Länderbasis und einer wirksamen Bewaffnung zugestimmt. Aufgrund dieser alliierten Anweisung haben Bund und Länder am

27. Oktober 1950

ein Verwaltungsabkommen über die Errichtung von Länderbereitschaftspolizeien abgeschlossen. Dieses Abkommen beinhaltete die Forderung, dass die Länder zur Aufrechterhaltung der inneren Sicherheit und Ordnung neben den existierenden, im Vollzugsdienst vorhandenen Polizeikräften und -organisationen, besonders in Gemeinschaftsunterkünften unterzubringende Polizeieinheiten zu errichten sind. Die Standorte der Bereitschaftspolizeien der Länder waren im Einvernehmen mit dem Bund nach taktischen Gesichtspunkten auszuwählen.

Die Bundesregierung konnte zur Abwehr einer Bedrohung der verfassungsmäßigen Ordnung, gem. Art. 91 Grundgesetz, auf die Länderbereitschaftspolizeien zurückgreifen. Ein von der Bundesregierung ernannter Inspekteur wurde zur Koordinierung der Ausbildung, Einsatzfähigkeit und Ausrüstung bestellt.

Für die neu aufzustellenden Verbände der Bereitschaftspolizeien der Länder war der Bund für die zentrale Beschaffung

- der Bewaffnung
- des Gerätes
- der Nachrichtenmittel und
- der Kraftfahrzeuge

zuständig.

Die einzelnen Bundesländer waren verantwortlich für

- die Unterkünfte
- die Besoldung und
- die Bekleidung ihrer Polizeibeamten.

Bereits im Herbst 1950 wurde auf Initiative des Bundesministeriums des Innern ein Auswahllehrgang für

- Abteilungsführer in Traunstein und
- Hundertschaftsführer in Hann.-Münden

abgehalten.

1951

Neben der Auswahl der Führungskräfte wurden durch einberufene ehemalige Polizeioffiziere bei einer Tagung in Traunstein erste Lehrpläne für die Ausbildung der Polizei erarbeitet.

Am 5. Januar wurde mit Entschluss des Bayer. Staatsministeriums des Innern die Bildung der "Landesstelle für die Bayer. Bereitschaftspolizei" angeordnet. Diese war im Gebäude der Bayer. Grenzpolizei, Königinstraße 17, in München untergebracht. Mit der Leitung wurde der 1. Präsident der Bayer. Bereitschaftspolizei, Josef Remold, beauftragt. Gegen Remold wurden in den 1970er Jahren staatsanwaltschaftliche Ermittlungen wegen einer möglichen Beteiligung an Kriegsverbrechen während seiner Zeit als Wehrmachtsoffizier im Zweiten Weltkrieg geführt.

Umfangreiche Planungs- und Vorarbeiten, die eine Aufstellung des neuen Polizeiverbandes zum schnellstmöglichen Zeitpunkt garantieren sollten, waren notwendig.

Für die vorgesehenen 2.000 bis 2.500 Mann der 1. Stunde lagen 16.000! Bewerbungen vor.

Fast unüberwindbare Probleme waren

- fehlendes Führungspersonal
- fehlende Unterkünfte, Büroausstattung und Bekleidung
- Knappheit staatlicher Mittel (Wiederaufbau, Wohnungsbeschaffung, Flüchtlingsbetreuung, Kriegsopferversorgung)

Trotz aller Widrigkeiten gelang es, die frühere Heilstätte "Wildbad" in Rothenburg o.d.T. bereits Anfang Mai mit den ersten Lehrgängen für Zug- und Gruppenführer zu belegen. Die offizielle feierliche Eröffnung durch Staatssekretär Dr. Nerreter erfolgte am 10. Mai.

Im "Gesetz über die Bayer. Bereitschaftspolizei", das der Landtag am 31. Mai erließ, wurden die Aufgaben des neuen Polizeiverbandes geregelt:

- Heranbildung des beruflichen Nachwuchses für den gesamten Polizeieinzeldienst des Staates und der Gemeinden mit eigener Polizei
- Unterstützung des Polizeieinzeldienstes bei der Abwehr von Bedrohungen und Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie bei sonstigen polizeilichen Einsätzen
- Mitwirkung bei der Abwehr einer drohenden Gefahr für den Bestand der freiheitlich-demokratischen Grundordnung des Bundes oder eines Landes nach Maßgabe des Art. 91 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland.

Nach dem "Gesetz über die Organisation der Polizei in Bayern" -POG-, in der Fassung vom 20.10.1954 einschließlich aller späteren Änderungen, wurde auch die Einsatzweisung für die Bayer. Bereitschaftspolizei (BayBP) klar geregelt.



Eigentlicher Geburtstag der BBP – 1951 –

Am 3. August trafen in Rebdorf bei Eichstätt die ersten Anwärter für die 1. Bereitschaftspolizeihundertschaft (BPH) und die 4. Bereitschaftspolizeistabhundertschaft BPH (St) der I. Bereitschaftspolizeiabteilung (BPA) ein.

Am 16. August wurde in Rothenburg o.d.T. eine "Lehrtruppe", die spätere 12. BPH (St) aufgestellt. Die 1. Vereidigung durch Staatsminister Dr. Wilhelm Hoegner erfolgte am

18. August.

Der Umbau des früheren Arbeitshauses Rebdorf wurde rechtzeitig beendet. Auch die ehemalige Jägerkaserne in Eichstätt (heute II. BPA) wurde neu gestaltet. Ebenso begann der Wiederaufbau des Ostflügels der früheren Schutzpolizeikaserne in der Rosenheimer Straße 130 in München (heute I. BPA) sowie der stark zerstörten Krafft-von-Dellmensingen-Kaserne in Würzburg (heute III. BPA). Das Landesamt für die Bayer. Bereitschaftspolizei (seit 11.06.1951) zog in die Arcisstraße 19 in München um. Die Freigabe eines Teiles der Polizeischule in Fürstenfeldbruck machte am 6. November die Verlegung der I. BPA mit der 1. BPH und 4. BPH (St) von Rebdorf nach Fürstenfeldbruck möglich. Die Neuaufstellung der 2., 5. und 6. BPH sowie die Gründung des Musikzuges erfolgte am 12. November.

Der 10. November brachte für die junge Bereitschaftspolizei den 1. Einsatz. Gegen das Innenministerium, die Staatskanzlei und den Landtag waren angeblich Anschläge geplant.

1952

Bestehende Einheiten und Abteilungen zum 01.02.:

- I. BPA mit Führungsstab, 1., 2. BPH und 4. BPH (St) in Fürstenfeldbruck
- II. BPA mit Führungsstab, 5. und 6. BPH in Rebdorf
- III. BPA mit 12. BPH (St) in Rothenburg o.d.T..

Allein fehlende Finanzmittel verzögerten den weiteren Ausbau der Unterkünfte in München, Eichstätt und Würzburg. Die rückläufigen Bewerberzahlen machten erst am 15. Februar die Neuaufstellung der 3. BPH in Fürstenfeldbruck und am 19. Mai der 9. BPH in Rebdorf möglich. Endlich konnte am 16. Juni die 1. BPH von Fürstenfeldbruck nach München verlegt werden.

Anlässlich des Todes von Kardinal Faulhaber sahen die Münchener Bürger erstmals ihre Bereitschaftspolizei (BP) als Ehrenformation.

Den 1. Katastropheneinsatz, Waldbrand bei Fürstenfeldbruck am 15. September, bewältigte die 3. BPH. Auch für den 1. Stadioneinsatz beim Fußballländerspiel Deutschland – Schweiz in Augsburg, wurde die BP herangezogen.

Am 13. Oktober konnte die 10. BPH in Eichstätt einziehen. Vorher übersiedelten bereits die 5. und 6. BPH von Rebdorf in die Stadt an der Altmühl.



Am 9. Oktober brachten die "vorläufigen Laufbahnrichtlinien" endlich die Klärung einer Vielzahl noch schwebender Fragen. Der 1. Polizeiratslehrgang in Bayern wurde in Fürstfeldbruck durchgeführt.

1953

Die Neuaufstellung der 11. BPH in Rebdorf wurde abgeschlossen. Inzwischen waren die Instandsetzungsarbeiten im ehemaligen Luftwaffenlazarett Nürnberg-Schmausenbuck so weit gediehen, daß die 9. BPH von Rebdorf nach Nürnberg verlegt werden konnte. Ein Wohnungsbauprogramm für Führer und Unterführer lief an.



Bereits im Januar und April erfolgte die Abgabe von 30 Beamten an die Stadtpolizei München und von 60 ausgebildeter Polizisten an die Bayer. Grenzpolizei.

Die erste große Bewährung bestand die BP am 20. Juni. Anlass war die Demonstration zum Ladenschlussgesetz vor dem Kaufhaus Brenninkmeyer in München. Dem energischen aber dennoch beherrschten Auftreten der jungen BP war es zu verdanken, dass

Sicherheit und Ordnung in kürzester Zeit wieder hergestellt wurden. Zu Abspermaßnahmen anlässlich der "Landshuter Hochzeit" und zum "Norisrennen" in Nürnberg war die BP ebenfalls vertreten.

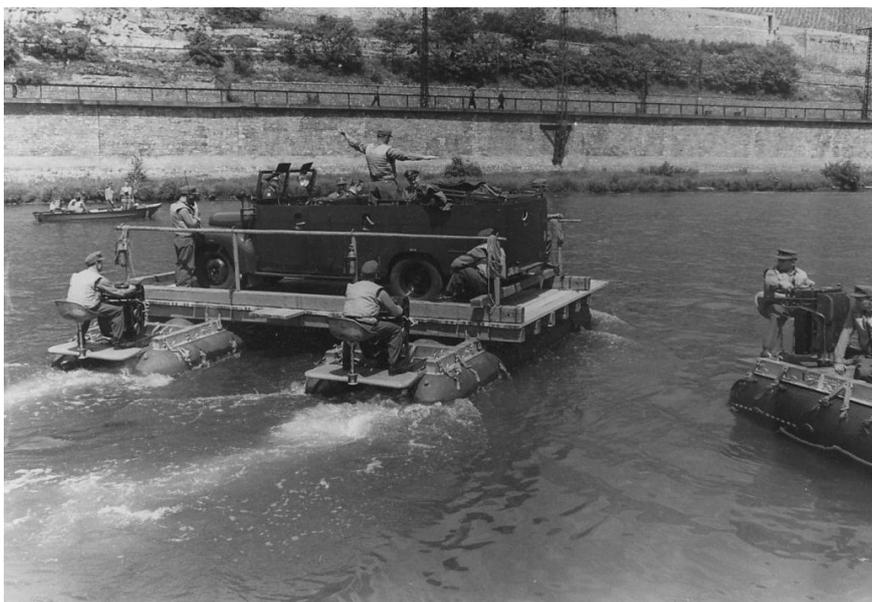
1954

Im Februar genehmigte das Bayer. Staatsministerium des Innern (BayStMI) die Aufstellung einer Ausbildungshundertschaft (Ahu). Durch diese Maßnahme sollte sichergestellt werden, dass jährlich etwa 100 Wachtmeister an den Einzeldienst abgegeben werden konnten. Die ersten Gruppenführerlehrgänge wurden durchgeführt. Am 20. Februar konnten der Führungsstab der III. BPA und die 12. BPH(St) in Würzburg einziehen.



Vom 22. bis 24. Juni übte fast die gesamte Bayer. BP mit den Notstandszügen der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen bei Neustadt/Donau.

Die bei der Großübung gesammelten Erfahrungen konnten bereits vom 8. bis 20. Juli anlässlich einer Hochwasserkatastrophe in Niederbayern in die Praxis umgesetzt werden. Diese verheerende Hochwasserkatastrophe wurde buchstäblich "bewältigt". Noch bis zum 8. August verblieben die Notstandszüge im Einsatz. Der Metallarbeiterstreik vom 12. August bis 1. September, besonders in Amberg, brachte eine neue Aufgabe für die BP.



1955

Seit 1955 – um das Wesentliche voranzustellen – wurden die Ausbildungspläne auf eine zunächst dreijährige Dienstzeit bei der BP ausgerichtet. In einem damit terminierten Turnus konnten so die Abgabe der ausgebildeten Polizeihauptwachtmeister an den Einzeldienst und die jeweilige Neuaufstellung der Hundertschaften erfolgen.

Durch die Übergabe der "Schwarzenkopfhütte" von der Grenzpolizei an die BP konnten zu Jahresbeginn die ersten Skilehrgänge durchgeführt werden. Das bereits im Herbst 1954 zusammengestellte "Alpine Rettungskommando" übte im Spitzingseegebiet.

Mit der Verlegung der 9. und 11. BPH von Nürnberg und Rebdorf nach Würzburg war die III. BPA fast komplett.



Einen besonderen Auftrag erhielt die BP beim Ableben des letzten bayer. Generalfeldmarschalls, Kronprinz Rupprecht von Bayern, als dieser am 2. August in der Theatinerkirche beigesetzt wurde. Die Sargwache, den Musikzug, die Fahnenräger für die 60 Fahnen der alten Bayer. Armee, die Ehrenhundertschaft und Ehreneskorte sowie die Sargträger stellte die BP.



1956

Bei der Neuaufstellung der Bundeswehr wechselten 33 Beamte des gehobenen und höheren Dienstes sowie 150 Beamte des mittleren Dienstes der BP zur neuen "Truppe". Dieser Stammpersonalschwund war äußerst schwer zu ergänzen.

Der wohl bisher ungewöhnlichste Einsatz war die Unterstützung der Hopfenernte mit 850 Angehörigen.

Am 5. Juni wurde der Standort Rebdorf aufgelöst und die Ausbildungshundertschaft (Ahu) nach Nürnberg verlegt. Mitte Juli verabschiedete sich die I. BPA von Fürstenfeldbruck nach München in die Rosenheimer Straße 130.



Mannschaftszimmer in der Rosenheimer Straße in München

Bei der 1. Internationalen Polizeiausstellung nach dem Krieg, die im Sommer in Essen durchgeführt wurde, beteiligte sich die BP mit gutem Erfolg.



1957

695 Beamte wurden an die Gemeinden mit eigener Polizei abgegeben. Das war fast ein Drittel des personellen Gesamtbestandes. Höhepunkt in diesem Jahr war der Einsatz anlässlich des Besuches von Bundeskanzler Dr. Adenauer am 2. Juni in Bamberg.



1958

Im Rahmen der Großveranstaltungen für die "800-Jahr-Feier" der Stadt München hatte die I. BPA an insgesamt 11 Einsatztagen annähernd 3.000 Beamte abzustellen. Auch für das anschließende Deutsche Turnfest wurden mehrere Hundertschaften für Absperrmaßnahmen benötigt.



1959

Verursacht durch das Gesetz über die Einführung der Altersgrenze von 60 Jahren für die Pensionierung der Polizeivollzugsbeamten war es notwendig, Polizeiwachtmeister schon vor Vollendung ihrer dreijährigen Ausbildungszeit bei der BP an den Einzeldienst abzugeben. Zu den Stadtpolizeien wechselten 330 und zur Land- und Grenzpolizei 200 Beamte über.

1960

Herrn Staatsminister Goppel wurde am 18. Januar die Dringlichkeit der Aufstellung einer 2. Ahu und der Bau wenigstens des Wirtschaftsgebäudes für Nürnberg-Schmausenbuck vorgeschlagen. Die alten Baracken waren fast unbewohnbar, wurden jedoch ohne jegliche bauliche Veränderungen noch bis September 1975 genutzt.





„praxisorientierte“ Ausbildung!

An Großeinsätzen waren zu verzeichnen:

31.07. – 07.08. Eucharistischer Weltkongress in München

23.05. Staatsempfang für den Bundespräsidenten Heinrich Lübke



11./12.06. „Große Sport- und Musikschau der International Police Association, Verbindungsstelle Nürnberg, mit über 40 000 Zuschauern im alten „Club-Stadion“, um den Valznerweiher und in der Innenstadt

31.07. – 01.08. Das thailändische Königspaar kommt in Nürnberg an und wird mit einer Motorradeskorte nach Bayreuth begleitet

17.12. Absturz einer amerikanischen Verkehrsmaschine in München, Ecke Bayer-/Martin-Greif-Straße

1961

Mehrere repräsentative Einsätze unseres Polizeiverbandes kennzeichnen dieses Jahr:

- 22./23.01.** Besuch des Staatsoberhauptes von Pakistan
- 19.05.** Ankunft des Präsidenten von Togo
- 07./08.07.** Das Staatsoberhaupt von Afghanistan besucht Bayern

Trotz intensiver Werbeanstrengungen war der Eingang von Bewerbungen für den Polizeidienst mehr als zögernd. Nunmehr sollen „Altanwärter“ (24. bis 25. Lebensjahr) die nicht besetzten Stellenauffüllen. Trotzdem hatte die BP nach den ersten 10 Jahren ihres Bestehens insgesamt 1057 Dienstkräfte an die Land- und Grenzpolizei und 1941 an die Gemeinden mit eigener Polizei abgeben können. Den Löwenanteil hatte mit 1141 Mann die Stadtpolizei München zu verzeichnen.

1962

Am 31. Oktober trat der 1. Präsident, Herr Josef Remold, in den Ruhestand. Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige Chef der Münchener Schutzpolizei, Dr. Heinrich Martin, ernannt.

Die Unterstützung des Einzeldienstes während der Hauptreisezeit vom 01.06. bis 30.09. war eine der Hauptaufgaben

Der Staatsbesuch von General de Gaulle fiel als herausragendes Ereignis auf den 8. und 9. September.

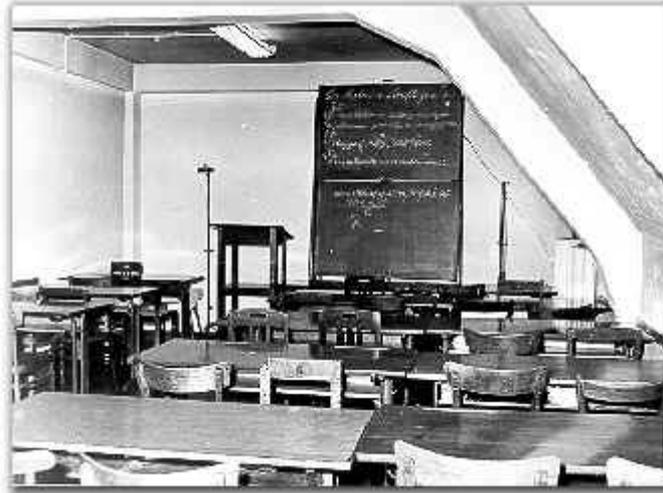
1963

Dr. Heinrich Martin übernimmt am 08.01.1963 in München das Kommando der Bayer. Bereitschaftspolizei.

Neben einer Vielzahl von Einsätzen anlässlich von Staatsbesuchen und sonstigen Veranstaltungen, gelangten erstmals Einheiten beim Ostermarsch der Atomwaffengegner zum Einsatz. Die Ausbildung, deren Programm nunmehr auf eine verkürzte Ausbildungszeit von etwa 2 ½ Jahren abgestellt wurde, war kontinuierlich den aktuellen Erfordernissen angepasst worden.

1964

Wenn man von der obligatorischen Stellung von Ehrenhundertchaften, so aus Anlass des Besuches des schwedischen Ministerpräsidenten (13.03.), des Königs von Nepal (23.05.) und des Präsidenten von Süd-Korea (14.12.) absieht, war dieses Jahr einer ungestörten und damit gedeihlichen Schulung und praktischen Ausbildung sehr förderlich. Im übrigen konnte die Aufstellung der IV. BPA in Nürnberg personell abgeschlossen werden.

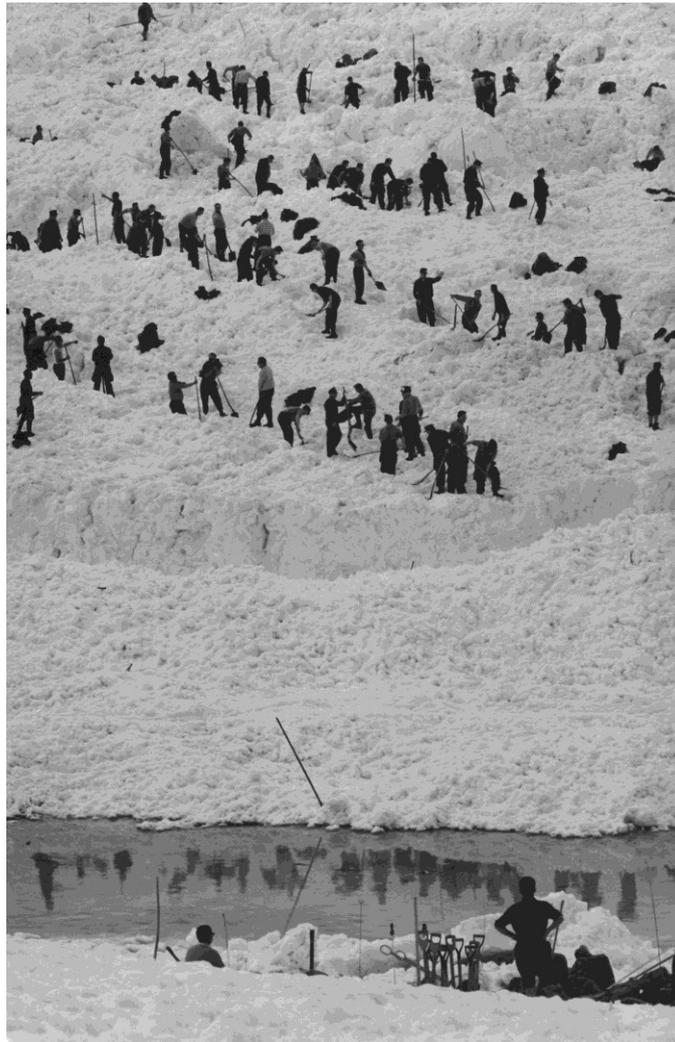


„Moderner Lehrsaal“
Man beachte die Bestuhlung

1965

Das Jahr 1965 kann im besonderen Maß als Jahr der Konsolidierung der Bayer. Bereitschaftspolizei gelten. Die Hundertschaften waren aufgefüllt und die Bewerbungen zufriedenstellend. Auch war es ab jetzt möglich, alle Beamten auf Widerruf, noch während ihrer Dienstzeit bei der BP, für drei Monate zur praktischen Ausbildung zum Einzeldienst abzuordnen.





Das Lawinenunglück auf der Zugspitze (Einsatzzeit: 15. – 18.05.; Einsatzstärke: 6 Hundertschaften), die Hochwasserkatastrophe im Raum Vohburg/Donau (Einsatzzeit: 12. – 15.06.; Einsatzstärke: 5 Hundertschaften); und der Besuch der Königin Elizabeth II. von England am 21. Mai in München, zu dem 9 Hundertschaften abgestellt werden mussten, waren die herausragenden Einsätze.



1966

Endlich war auch das Neubauobjekt IV. BPA, Nürnberg, Kornburger Straße 60, vorangeschritten.

Am 14. Juli konnte das Richtfest begangen werden. Außerdem wurde mit den Planungsarbeiten für den Neubau der V. BPA, Königsbrunn bei Augsburg begonnen.

Im Jahr ihres 15-jährigen Bestehens konnte die BP auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Rund 7.000 Nachwuchsbeamte waren an den Einzeldienst abgegeben und 1.134 Altanwärter ausgebildet worden. Bedingt durch eine wirtschaftliche Rezession gelang es, die durch die Abgabe der Beamten an den Einzeldienst frei werdenden Hundertschaften unverzüglich wieder aufzufüllen.



1967

Als besonders erfreuliches Ereignis ist die Fertigstellung des I. Bauabschnittes der neuen Polizeiuferkumft in der Kornburger Straße 60 in Nürnberg zu nennen.

Am 20. November war es soweit. Die IV. BPA in Nürnberg konnte eine vorbildliche Ausbildungsstätte übernehmen.

Das Jahr 1967 war reicher an Einsätzen, als dies in allen zurückliegenden Jahren der Fall war. Besonders die Demonstrationen aus der Studentenschaft heraus beschäftigten die geschlossenen Einheiten der Bereitschaftspolizei. Allein der Staatsbesuch des Schahs von Persien vom 31.05. bis 02.06., machte den Einsatz von 1.781 Angehörigen unseres Polizeiverbandes notwendig.

1968

Das Jahr stand in besonderem Maße im Zeichen von Auseinandersetzungen mit Gruppen der "Außerparlamentarischen Opposition" (APO). In 35 Einsätzen und Bereitstellungen waren Kräfte der BP aufgerufen.



Bei den Einsätzen vom 28. bis 30.05., anlässlich der Aktion gegen die Notstandsgesetzgebung in München, wurden erstmals Beamte verletzt.

Beim Absturz einer britischen Verkehrsmaschine bei Langenbruck (an der BAB München-Nürnberg) waren vom 09. bis 15.07. insgesamt vier Hundertschaften eingesetzt.



Das Bewerberangebot erreichte einen besorgniserregenden Tiefstand. Lediglich zu einem Drittel konnte der Nachwuchsbedarf bei den kommunalen Polizeien ergänzt werden.

Ein neues Hundertschaftsgebäude und das Lehrsaalgebäude bei der II. BPA Eichstätt wurden ihrer Bestimmung übergeben.

1969

Während des Bundestagswahlkampfes wurden mehr als 11.000 Beamte zum Schutz von Versammlungen und Kundgebungen eingesetzt.

Im September, bei einer geplanten Wahlkundgebung der NPD auf dem Egidienberg in Nürnberg, gelangten die Wasserwerfer der Bereitschaftspolizei erstmals zum Einsatz. Trotz der wirtschaftlichen Hochkonjunktur konnten fast 800 Widerrufsbeamte eingestellt werden. Von 1961 bis 1969 verließen 1.896 zusätzlich ausgebildete Altanwärter die BP und wechselten zur Landespolizei.

1970

In diesem Jahr übergab Polizeipräsident Dr. Martin die Leitung der Bayer. Bereitschaftspolizei an Oberpolizeidirektor Karl Krampol. Dr. Martin übernahm im BayStMI eine neue Aufgabe als Sicherheitsbeauftragter für die XX. Olympischen Sommerspiele 1972 in München.

Die Verjüngung des Stammpersonals konnte konsequent durchgeführt werden. Den Einheiten wurden 52 junge Polizeihauptwachtmeister (PHW) und 18 junge Polizeikommissare (PK) zugeteilt. Das Problem von fehlenden Bewerbern verbesserte sich nicht.

Am 30. Oktober wurde der 1. Polizeihubschrauber durch Staatsminister Dr. Bruno Merk übergeben.

1971

Die Bayer. Bereitschaftspolizei (BayBP) feierte ihr 20-jähriges Bestehen. Der Einsatz von 79 hauptamtlichen Werbebeamten, überwiegend aus den Reihen der Land- und Grenzpolizei, trug seine ersten Früchte.



Seit 1953 hatte die BayBP (Stand: 01.04.71) 8.732 Beamte an den polizeilichen Einzeldienst abgegeben. Es ist noch zu berichten, dass im November Teile der US-Kaserne in Dachau an die BayBP übergeben wurden.

1972

Das Jahr der XX. Olympischen Sommerspiele in München stellte die BayBP vor eine besondere Belastungsprobe. Die Geiselnahme und Ermordung mehrere Mitglieder der israelischen Olympiamannschaft durch palästinensische Terroristen erfüllte die Menschen mit Abscheu und Ohnmacht.



Wegen der bundesweiten Fahndung nach Mitgliedern der "Baader-Meinhof-Bande", der Anschläge palästinensischer Terroristen auf den Luftverkehr und der Sicherheitsaufgaben im Zusammenhang mit den Olympischen Spielen, wurde die BayBP weit häufiger eingesetzt, als das in all den Jahren seit ihres Bestehens der Fall war.

Mehr als einhundert Einsätze und ein Vielfaches an Bereitstellungen waren allein für die Zeit der Olympischen Spiele notwendig.

Bei der IV. BPA Nürnberg wurde das Stabsgebäude mit dem Werkstättentrakt im Oktober fertiggestellt und bezogen. Die zukünftige V. BPA Königsbrunn feierte im August Richtfest.

1973

Ab 1. September oblag der BayBP die gesamte Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst (mPVD) einschließlich der Anstellungsprüfung.

Die Bayerische Polizeischule wurde aufgelöst.

Polizeidirektor Hans Lipp übernahm am 3. August von Polizeipräsident Karl Krampol die Dienstgeschäfte. Dank der individuellen Direktwerbung (IDW) begannen Angebot – wohl-gemerkt ein gutes - und Nachfrage sich hier die Waage zu halten.

Im 3. Jahr des Bestehens der Hubschrauberstaffel hatte diese mit 5 Maschinen 675 Einsatzflüge mit 1.615 Flugstunden geleistet.

In Nürnberg wurden der 42. und 45. Altanwärterlehrgang abgeschlossen. 1.271 Anwärter erhielten ihre Einberufung für den Polizeidienst.

Die Rodungsarbeiten für das neu zu errichtende Unterkunfts- und Lehrsaalgebäude bei der IV. BPA wurden abgeschlossen. Am Ende eines Jahres ging das ehemalige "Hotel Herzog" in der Ortschaft Herzogau bei Waldmünchen von der Arbeiterwohlfahrt in den Besitz der BayBP über. Eine neue Ausbildungsstätte für die Polizei sollte hier entstehen.

1974

Die überwiegende Anzahl der Einsätze wurde anlässlich der Wahlen zum Bayer. Landtag und der Fußballweltmeisterschaft notwendig.

Von erfreulichen 5.000 Bewerbern bestanden rund 3.000 die Einstellungsprüfung, aber nur die besten 1.500 wurden eingestellt.

Die Außenstelle Roth der Polizeihubschrauberstaffel Bayern (PHuStBy) wird am 30.05. von Staatsminister Dr. Merk an die BayBP übergeben. Der offizielle Eröffnungstag für die Ausbildungsstätte Herzogau fällt auf den 17.10.

Bei den wichtigsten Staatsgästen in Bayern, die von der BP mit Ehrenhundredschaften, Wachen, Musikzug usw. betreut wurden, handelt es sich um:

- Außenminister Kissinger (USA)
- Bundespräsident Dr. Heinemann
- die Königin von Dänemark.

1975

Aus dem Präsidium der Bayer. Bereitschaftspolizei wurde durch Namensänderung die Direktion der Bayer. BP. Die Aufgaben vermehrten sich, ohne sich zu verändern.

Mit Wirkung vom 1. August übernahm unser Polizeiverband die bisher von der Bayer. Polizeischule durchgeführte gesamte Fortbildung der Angehörigen des Vollzugsdienstes. Zu diesem Zweck wurde die Lehrabteilung Ainring als Fortbildungsinstitut der Bayer. Polizei (BPFi) in die BayBP eingegliedert.

Gleichzeitig erfolgte die Einrichtung des Ausbildungsinstituts für Allgemeinbildung der BayBP in den Räumen der Beamtenfachhochschule (BFH) - Fachbereich Polizei – in Fürstfeldbruck.

Am 21. Oktober erfolgte die Übergabe der teilfertiggestellten V. BPA in Königsbrunn. Die Verlegung der 19. BPH und 20. BPH (St) (letzte "Schmausenbuckler") begann bereits im September nach Schwaben.

Einsätze von besonderer Bedeutung waren die Unterstützung der Polizei Baden-Württemberg in Stuttgart-Stammheim (Baader-Meinhof-Prozess) und die notwendigen polizeilichen Maßnahmen anlässlich der Demonstrationen gegen das Kernkraftwerk Grafenrheinfeld.

Die Hubschrauberstaffel bestand fünf Jahre. Sie verfügte über 7 Maschinen, 9 Piloten, 6 Bordwarte und 3 Hubschrauberwarte.

Am 13. November feierte die IV. BPA Nürnberg das Richtfest für das Lehr- und Unterkunftsgebäude.

1976

Anlässlich der Vereidigung von 1.300 jungen Polizeibeamten am 15.05. auf dem Königsplatz in München würdigte Innenminister Dr. Merk die Verdienste der Angehörigen der BP und stellte fest, dass "die Jubilarin nach 25 Jahren nicht alt und behäbig, sondern jünger, beweglicher und attraktiver geworden ist".

Am 1. Oktober erfolgte nach nur 1 Jahr gemäß Änderung des POG die Umbenennung von "Direktion der Bayer. Bereitschaftspolizei" erneut in "Präsidium der Bayer. BP".

Im August erlosch der Mietvertrag für die Ausbildungsstätte Rothenburg o.d.T. Das Stammpersonal verlegte ab 30.07. nach Nürnberg. Die ehemalige 21. BPH wurde in 25. BPH umbenannt und der IV. BPA Nürnberg unterstellt.

Die Aufstellung der V. BPA Königsbrunn konnte komplettiert und das Unterkunfts- und Lehrsaalgebäude bei der IV. BPA am 27.09. durch Staatssekretär Kiesel seiner Bestimmung übergeben werden. Nach zweieinhalbjähriger Bauzeit und 10.680.000 DM Baukosten wurde erneut ein Meilenstein in der Geschichte der BayBP gesetzt.

Bei der IV. BPA nahm die ärztliche Untersuchungsstelle Nordbayern im Gebäude der 15. BPH ihren Dienst auf.

Nach 25 Jahren ist es an der Zeit, einmal ein paar Kosten aufzuzeigen. Nur drei Zahlen für 1976:

Personalausgaben DM 104.529.800
Sachliche Verwaltungsausgaben DM 19.230.470
Investitionen DM 1.940.350

1977

Seit Februar verfügt die BP über vier ständige Einsatzhundertschaften mit voll ausgebildeten Beamten. Das ist das Ergebnis einer Forderung der "Ständigen Konferenz der Innenminister der Länder". Dementsprechend wurden deshalb Einsatz und Ausbildung getrennt. Die FM-Hundertschaft in München wurde aufgelöst und als 4. Zug (FM-Zug) der 20. BPH (St) der VI. Abt. Dachau angegliedert.

Für die Abteilung IC (öffentliche Sicherheit und Ordnung) des BayStMI, das Präsidium der BP und die I. BPA wurde eine gemeinsame Kraftfahrstaffel eingerichtet.

Zum 31. Dezember wurde die PHuStBy als selbständige Organisationseinheit dem Präsidium der BP unmittelbar nachgeordnet.

Am 24. Februar übergab Brigadegeneral Kessler die Halle 48 auf den Bundeswehrflugplatz Neubiberg unserer Hubschrauberstaffel.

An 196 Fortbildungsveranstaltungen nahmen 4.225 Beamte teil. Somit hat das Fortbildungsinstitut in Ainring gegenüber 1976 seine Kapazität verdoppelt.

Erstmals in der Geschichte der BP wurden 817 Beamte, einschließlich der Einsatz- und Führungsmittel, mit der Bundesbahn zur Unterstützung des Landes Schleswig-Holstein anlässlich einer Großdemonstration gegen das Kernkraftwerk Brockdorf vom 16. bis 21.02. verlegt.

1978

Am 5. September erfolgte in Fürstenfeldbruck der Start für den 1. Ergänzungslehrgang, der zum Studium für die Anwärter des gehobenen Polizeivollzugsdienstes (gPVD) notwendig wurde. Die Auflösung der Ausbildungsstätte Seeon in Oberbayern erfolgte im September.

Die "Zentrale Polizei-Kraftfahrzeug-Werkstätte" (ZKW) wird am 16.05. innerhalb der VI. BPA Dachau ihrer Bestimmung übergeben. Zukünftig wird hier der Reparaturbetrieb für die Dienst-Kfz der BPP, der Polizeipräsidien Oberbayern und München, des Präs. der Bayer. Grenzpolizei und des Bayer. Landeskriminalamtes (BLKA) durchgeführt.

Am Rande noch ein kurioser Einsatz unseres Verbandes:

Zur Unterstützung des PP Unterfranken mussten anlässlich der Eingemeindung der Gemeinde Ermershausen in den Markt Maroldsweisach im Zuge der Gebietsreform vom 18.05. bis 22.05. 4 BPH eingesetzt werden. Bürger aus Ermershausen hatten Straßensperren errichtet und die Verlegung der Gemeindeverwaltung nach Maroldsweisach mit Gewalt zu verhindern versucht.

Mit einer Ehrengarde in Stärke von 3 Hundertschaften wurde der scheidende Ministerpräsident Dr. h.c. Alfons Goppel auf dem Residenzplatz in Eichstätt am 30.10. von der Bayer. Polizei verabschiedet.

1979

Die Neuaufstellung der 26. und 27. BPH in Königsbrunn und Dachau zeigte bereits die Zukunft für eine spätere VII. BPA auf.

Zur Unterstützung des PP Mittelfranken anlässlich des Dammbrochs am Rhein-Main-Donau-Kanal in Höhe der Ortschaft Katzwang am 26.03. waren bis 2. April mehrere Hundertschaften eingesetzt. Maßnahmen zum Schutze der Zivilluftfahrt auf den Flughäfen München und Nürnberg, mehrere Staatsbesuche im Freistaat und vor allen Dingen die Unterstützungsaufgaben durch die Einsatzhundertschaften beim polizeilichen Einzeldienst waren alltägliches Dienstgeschehen.

In diesem Zusammenhang sind auch die Taucherguppen der BPA erwähnenswert. Seit 10 Jahren leisteten sie still und ohne großes Aufsehen ihren Dienst. 1979 waren sie 34 Tage im Einsatz.

Die Hubschrauberstaffel hatte, wie fast alle Bereiche in unserem Verband, akute Personalprobleme.

Schon deshalb war die Verteidigung von 1.353 Beamten am 5. Mai auf dem Domplatz in Regensburg als zukunftsorientierter Lichtblick zu sehen und bewerten.

Die II. BPA Eichstätt beging am 12.10. Richtfest für drei neue Hundertschaftsgebäude. Bei der VI. BPA Dachau fand am 19.10. die Schlüsselübergabe für das neue Zentralgebäude statt und das neugeschaffene Sportzentrum der V. BPA Königsbrunn konnte am 14.11. seiner Bestimmung übergeben werden.

Letztendlich dürfen wir unseren Musikzug nicht vergessen, der bei insgesamt 157 Anlässen sein Können unter Beweis stellen durfte.

Unser Fahrzeugpark erhöhte sich mittlerweile auf 1.091 Kfz und Kräder.

1980

Es war das Rekordjahr an geschlossenen Einsätzen seit 1951.

Chronologie:

30.01. – 07.02. Mitwirkung bei Maßnahmen gegen die „Wehrsportgruppe Hoffmann“

- 06.06. – 09.06.** Unterstützung der Polizei Niedersachsen in Gorleben – geplante Atommüllendlagerstätte
- 26.09. – 30.09.** Bombenanschlag während des Oktoberfestes in München auf der Theresienwiese
- 18.11. – 19.11.** Besuch Papst Johannes Paul II

und viele andere Anlässe.

Im 10. Jahr ihres Bestehens flog unsere Hubschrauberstaffel 5870 Einsätze!

Nürnberg war am 21. Mai Verteidigungsort für 1536 junge Beamte.

Mit der endgültigen Fertigstellung und Inbetriebnahme des Sportzentrums bei der IV. BPA in Nürnberg wurde eine bisher einmalige und richtungsweisende Anlage dieser Art geschaffen.

1981

Im 30. Jahr des Bestehens der BayBP stellte PP Hans Lipp mit Besorgnis fest, dass die Härte des Vorgehens unseres polizeilichen Gegenübers zunahm und sich bis zur Brutalität gesteigert hatte. So wurden allein bei einem Einsatz anlässlich einer Großdemonstration gegen das Kernkraftwerk Brockdorf (Schleswig-Holstein) am 28.02. in Itzehoe 54 Beamte zum Teil erheblich verletzt.

Die notwendigen Einsätze anlässlich von Hausbesetzungen nahmen sprunghaft zu und die BBP unterstützte das Land Hessen im Zusammenhang mit dem Bau der geplanten Startbahn West auf dem Flughafen Frankfurt.

Auf dem Baugelände des zukünftigen Großflughafens München II bei Erding wurde eine tägliche Sicherung im Schichtdienst notwendig.

Das PP Niederbayern/Oberpfalz benötigte Dienstkräfte zur Bekämpfung der negativen Unfallbilanz und auf den Flughäfen München und Nürnberg musste die BP mit Aufgaben des Objektschutzes, Personenschutzes und der Eigensicherung betraut werden. Unsere Tauchergruppen steigerten ihre Einsatztage auf 64.

Für seinen vorbildlichen Einsatz bei der Großdemonstration gegen das Kernkraftwerk Brockdorf am 28.02. erhielt Polizeioberwachtmeister Kurt Kohmann, Angehöriger der 25. BPH bei der IV. BPA Nürnberg, das Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland am Band.

Der Austragungsort für die Deutschen Polizeileichtathletikmeisterschaften 1981 ist Nürnberg. POW Klaus Peter Nabein aus der IV. BPA Nürnberg errang in den Disziplinen 800 m-Lauf und 1.500 m-Lauf jeweils den 1. Platz und damit den Titel "Deutscher-Polizeimeister 1981".

1982

Das Einsatzgeschehen wurde durch den Absturz des Polizeihubschraubers "Edelweiß 3" am 23. September, bei dem der Pilot Peter Biallas im Alter von 36 Jahren und der Bordwart Hermann Gieshoidt im Alter von 39 Jahren den Tod fanden, überschattet.

Zur Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen anlässlich des Besuchs des Präsidenten der USA, Ronald Reagan und des NATO-Gipfeltreffens in Bonn vom 9. bis 11.06. erhielten vier Hundertschaften mit einem Führungsstab den Marschbefehl in die Bundeshauptstadt.

Seit Jahren wurden Einheiten unseres Polizeiverbandes beim Großmanöver "Reforger" für Fernmelde- und Verkehrsaufgaben eingesetzt. Auch die Unterstützungseinsätze im benachbarten Bundesland Hessen auf der Startbahn West in Frankfurt gingen weiter.

Am 22.09. war das Sportzentrum der IV. BPA Nürnberg Tagungsort für die "Gesamtpolizeiliche Arbeitstagung" Bayerns.

Erfreulich waren die Bewerbungen von den Abiturienten für den unmittelbaren Einstieg in den gehobenen Polizeivollzugsdienst. Für die 691 Gesuche männlicher und 289 Gesuche weiblicher Bewerber konnten allerdings nur 90 Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt werden.

Von der Beschaffungsstelle des BMI wurde erstmals die neue Selbstladepistole "P 7" zugewiesen. Damit hat die alte Pistole P 1 (P 38) ausgedient.

1983

Mit der Unterstützung des PP Niederbayern/Oberpfalz anlässlich einer Großkundgebung der "Vereinigten Bürgerinitiativen" der Oberpfalz gegen die Errichtung der Wiederaufbereitungsanlage Wackersdorf vom 21.05. bis 24.05. durch 5 BPH und einem Führungsstab, begann eine noch nicht vorauszusehende "Einsatzflut", die unsere BBP, die Bereitschaftspolizeien anderer Bundesländer und den Bundesgrenzschutz auf Jahre hinaus bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit belastete. Die Tauchergruppen waren zur Unterstützung des Polizeieinzeldienstes an 96 Tagen eingesetzt und die Einsätze der PHuStBy stiegen auf 7.042 an.

Vom 1.03. bis 3.03. richtete das Deutsche Polizeisport-Kuratorium im Spitzingseegebiet die 19. Deutschen Polizeimeisterschaften im Skilauf aus. Am 20.06. stellte Bayern als erstes Bundesland für seine Polizei den von den Firmen Messerschmitt-Bölkow-Blohm (MBB) und Kawasaki Heavy Industries entwickelten Dreitonnen-Hubschrauber BK 117 in Dienst. Der Hubschrauber BK 117 stellt den Beginn einer neuen Hubschraubergeneration dar, die der Polizei erhebliche Vorteile verschafft. Mit ihm wird es möglich sein, auch Spezialeinsatzkräfte bis zur Stärke von neun Beamten rasch zum Einsatzort zu transportieren.

Der Sicherheitsausschuss des Bayer. Landtags besuchte am 28.10. die IV. BPA Nürnberg. Innenminister Dr. Hillermeier, der Vorsitzende des Ausschusses Dr. Beckstein und alle anderen Ausschussmitglieder fanden anerkennende Worte für die "optimale" Ausbildung bei der BP.

Das 1. Einführungsseminar für BGS-Beamte neuen Rechts, die in den Bayer. Polizeieinzeldienst übernommen werden, wurde vom 25.04. bis 02.08. bei der IV. BPA durchgeführt.

PHW Klaus-Peter Nabein, IV. BPA Nürnberg und POM Herbert Peter, Angehöriger der I. BPA München, stellten europäische Polizeirekorde im 1.500 m Lauf sowie im Fünf- und im Zehnkampf auf.

Die IV. BPA erhielt im Herbst aus Landesmitteln den neuen Wasserwerfer 9 (WaWe 9).

1984

Der (vorerst) letzte 77. Altanwärterlehrgang (77. Aal) ging im Juli in Herzogau zu Ende.

Bei insgesamt 185 Einsätzen, von Zug- bis Abteilungsstärke, musste unser Verband erneut seine Leistungsstärke unter Beweis stellen. Allein bei der Unterstützung des PP Schwaben anlässlich von Aktionen der Friedensbewegung in Neu-Ulm im Oktober waren 9 Hundertschaften mit einem Führungsstab gefordert.

Aufgrund der Neuordnung der Einsatzorganisation der BP standen ab August 8 Hundertschaften der Einsatzstufe (4. Ausbildungsstufe) zur Verfügung. Gleichzeitig wurden bei 5 Hundertschaften die Polizeioberwachtmeister (POW) zu Polizeihauptwachtmeistern (PHW) ernannt.

Die Hubschrauberstaffel leistete am 19.03., gegen 17.00 Uhr; ihre 50.000 Flugstunde. Rund 53.000 Stunden sollten es Ende des Jahres sein.

Die 1. gemeinsame Taucherfortbildung der Bereitschaftspolizeien der Länder und des BGS, die vom 21.05. bis 25.05. im Raum Oberbayern durchgeführt wurde, war ein Beispiel von hervorragender Zusammenarbeit und perfekter Organisation.

Im Auftrag der Freisinger Bischofskonferenz wurde am 24.05. in der Theatinerkirche in München in einer Eucharistiefeier der kath. Polizeipfarrer Heinrich Wachter in sein Amt eingeführt. Er löste damit seinen langjährigen Amtsvorgänger Pater Petrus Niedermeier ab. Am 30.05. schied der leitende Arzt der BP, Dr. Otto Morgenstern, nach 33 Dienstjahren aus unserem Verband aus. Sein Nachfolger wurde Dr. Jung.

Die Ausbildungsstätte Herzogau feierte am 25.07. ihr 10-jähriges Bestehen.

Als Austragungsort für die Deutschen Polizeimeisterschaften im Schwimmen und Retten wurde Nürnberg bestimmt und die IV. BPA mit deren Durchführung beauftragt. Die Bronzemedaille im Halbschwergewicht (Judo) bei den Olympischen Spielen 1984 in Los Angeles, war nach der Silbermedaille 1976 in Montreal für POM Günther Neureuther von der I. BPA erneut ein großer sportlicher Erfolg.

In Rekordzeit wurde die Kfz-Halle für die neue Generation der Wasserwerfer (WaWe 9) bei der IV. BPA errichtet.



1985

Die Einsätze zur Unterstützung des PP Niederbayern/Oberpfalz bei Veranstaltungen und Aktionen gegen die Errichtung der Wiederaufbereitungsanlage Wackersdorf mehren sich. Hier die Zahlen:

13 Einsatztage für Führungsstäbe der Abteilungen (BPA)

104 Einsatztage für Hundertschaften (BPH)

10 Einsatztage für Züge der Hundertschaften.

Bei der Räumung des WAA-Geländes am 14.12., waren allein 2 Führungsstäbe und 15 Hundertschaften vor Ort. Die Schwerpunkteinsätze der Einsatzhundertschaften hatten die Zahl eintausend überschritten. Am 07.09. jährte sich zum 15. Mal der Tag der Aufstellung der PHuStBy. Das Fortbildungsinstitut der Bayer. Polizei (BPFI) in Ainring feierte im Herbst seinen 10. Geburtstag.

Auch die V. BPA Königsbrunn wurde mittlerweile 10 Jahre alt.

Am 16. Oktober erfolgte die Beisetzung des 1. Präsidenten der BayBP, Herrn Josef Remold.

1986

Während des ganzen Jahres war die BP rund um die Uhr im Raum Wackersdorf präsent, wodurch vor allem die kontinuierliche Ausbildung leiden musste. Bei der 2. Räumung des rechtswidrig errichteten Hüttendorfes am 07.01. im Taxöldener Forst wurden mehr als 700 Personen wegen Nötigung vorläufig festgenommen. Während der Osterfeiertage griffen Hunderte von Demonstranten die Einsatzkräfte an. Erhebliche Schäden am Bauzaun und an 64 Dienst-Pkw, 367 Freiheitsentziehungen und 27 verletzte Beamte waren die traurige Bilanz eines Tages. Das militante Vorgehen der Störer erforderte den häufigen Einsatz von Reizstoffen. Ein bisher nicht gekanntes Maß an Gewalttätigkeiten wurde an den Pfingsttagen erreicht. Etwa 1.000 Kernkraftgegner gingen gegen die Polizei mit Brandsätzen, Stahl- und Glaskugelgeschossen und Leuchtmunition vor und verwüsteten auch Einrichtungen der Bundesbahn. Trotz des Einsatzes aller zur Verfügung stehenden Mittel konnten die mit größter Brutalität vorgehenden Täter nur sehr schwer unter Kontrolle gebracht werden. Zwei angezündete Dienst-Pkw und 183 (davon 27 schwer) verletzte Beamte waren die traurige Bilanz in der Zeit vom 17.05. bis 19.05. Die Sicherheitsstörungen von enormen Ausmaß dauerten in Wackersdorf während des ganzen Jahres an. Das von 70.000 bis 80.000 Personen besuchte "5. Anti-WAAhnsinnsfestival" in Burglengenfeld am 26./27.07. verlief überwiegend ruhig.



Für den Besuch des Königs Juan Carlos I. und Königin Sophie von Spanien, im Freistaat waren am 27./28. Februar eine Ehrenhundertschaft, der Musikzug und Ehrenposten zu stellen.

Am 4. Dezember, anlässlich der Übergabe des Neubaus der 4. BPH(St) in München, überreichte Innenminister Lang dem Präsidenten der BBP, Hans Lipp, die von Paul Ernst Rattelmüller, dem Bezirksheimatpfleger von Oberbayern, entworfene und vom Bayer. Ministerpräsidenten gestiftete Ehrenfahne für die Bayer. Polizei. Innenminister Lang betonte in seiner Festansprache, dass die Bereitschaftspolizei eine tragende Säule der Bayer. Polizei ist.

Besondere Gäste bei der IV. BPA Nürnberg waren die IPA-Sektion (International Police Association) Alpes Maritimes Monaco und der Ausbildungsleiter der israelischen Polizei, Generalmajor Slomo Gal.

1987

Das "Trauma" Wackersdorf ging unvermindert weiter. Im Gegensatz zu den Vorjahren allerdings ohne größere Ausschreitungen. Ein weiterer Einsatzschwerpunkt war die Verhinderung von Sicherheitsstörungen anlässlich der Bundestagswahl und des Wahlkampfes. Wegen der Bundeskonferenz der Anti-AKW-Bewegung in Nürnberg, vom 15. bis 18. Januar, kamen 19 Hundertschaften zum Einsatz, vor allen Dingen Einsatzkräfte aus den anderen Bundesländern. Der Besuch von Papst Johannes Paul II., am 3. und 4. Mai in München und Augsburg erforderte ebenfalls ein großes Kräfteaufgebot. Ein Novum in der Geschichte der BP stellte der Einsatz der 15. BPH vom 11. bis 15. Juni anlässlich des Besuches des Präsidenten der USA in Berlin dar. Nach umfangreichen Vorbereitungsmaßnahmen fuhren die Kräfte über die Transitautobahn nach Berlin. Um Schwierigkeiten mit den "DDR-Behörden" zu vermeiden, wurden Waffen und Funkgeräte auf dem Luftweg befördert; die Hoheitszeichen an den Fahrzeugen mussten überklebt werden.

Der Mord an 2 hessischen Polizeibeamten, die am 2. November an der Startbahn West in Frankfurt aus dem Hinterhalt erschossen wurden, zeigte mit erschreckender Deutlichkeit eine neue Dimension der Gewalt auf.

Angesichts dieser Tatsachen hat das BayStMI unverzügliche Maßnahmen ergriffen und am 26. November im Bereich der BayBP besonders geschulte und ausgebildete Unterstützungskommandos (USK) in Dachau, Nürnberg und Würzburg aufgestellt.

Der kräfteaufwendigste Einsatz lief vom 21. bis 25. August im Zusammenhang mit der Beerdigung von Rudolf Heß in Wunsiedel.

An herausragenden Staatsbesuchen in Bayern ist der Besuch des Staatsratsvorsitzenden der DDR, Erich Honecker, für dessen Schutz 9 Hundertschaften eingesetzt wurden und der des britischen Thronfolgers Prinz Charles und seiner Gattin Diana, vom 4. bis 6. November erwähnenswert.

Der 20. Geburtstag der IV. BPA Nürnberg wurde am 17. Oktober mit einem "Tag der Bediensteten" begangen.

Viel politische Prominenz war am 27. November mit dabei, als der Bayer. Staatsminister des Innern, Herr August Lang, mit einem symbolischen ersten Spatenstich das Startzeichen für die Arbeiten zum Bau der neuen VII. BPA in Sulzbach-Rosenberg gab.

Eine Marschgruppe der 18. BPH (V. BPA Königsbrunn) hat als erste Bayer. Polizeimannschaft am 71. Internationalen Viertage-Marsch über 200 km in Nijmegen/-Holland mit Erfolg teilgenommen.

Polizeihauptmeister a. D. Georg Plank, erhielt am 14. Dezember für seine Verdienste in der Personalvertretung und Kommunalpolitik das Bundesverdienstkreuz am Bande.

1988

Das dominierende Einsatzgeschehen der BP in der ersten Jahreshälfte waren die Spiele anlässlich der Fußball-Europameisterschaft im Münchner Olympiastadion.

Schwerpunktmäßig an den Wochenenden waren die Dienstkräfte der BP im Bereich Wackersdorf gebunden. Am Pfingstwochenende gelang es Störergruppen, kleinere Waldbrände zu legen und die Bahnlinie Schwandorf – Furth i.Wald zu blockieren. Bei allen notwendigen Einsätzen konnte festgestellt werden, dass die Anwesenheit von USK-Einheiten die Neigung potentieller Störer zur Begehung von Gewalttaten erheblich herabsetzte.

Hauptaufgabe dieser neugeschaffenen Sondereinheiten sollte sein, beweiskräftige Festnahmen an Brennpunkten unfriedlichen Geschehens durchzuführen.

Staatssekretär Dr. Peter Gauweiler stellte diese Sondereinheiten am 3. Februar im Rahmen einer eindrucksvollen Übung der Öffentlichkeit vor. Eine große Bewährungsprobe der USK-Einheiten war von Mitte bis Ende September die Verstärkung der Berliner Polizei anlässlich der IWF-Konferenz (Jahresversammlung des Internationalen Währungsfond und der Weltbank).

Die anlässlich der Ermordung von drei Angehörigen der Landespolizei in Dorfen/Oberbayern durchgeführte spontane Sammelaktion erbrachte bei der IV. BPA Nürnberg einen Geldbetrag von 4.830,00 DM. Polizeirat Danzl und Polizeihauptkommissar Richter übergaben die Spende dem Personalratsvorsitzenden der Polizeidirektion Erding mit der Bitte um Weiterleitung an die Hinterbliebenen.

Der Bayer. Innenminister, Herr August Lang, führte am 1. Juni im Rahmen einer Feierstunde, mit Beteiligung der Fahnenabordnung, des Musikkorps und einer Ehrenhundertschaft, den bisherigen Führer der I. BPA München, Leitenden Polizeidirektor Michael Reichersdorfer, in sein Amt als Ministerialrat im Innenministerium und in die neugeschaffene Funktion eines Inspektors der Bayer. Polizei ein. Gleichzeitig übernimmt MR Reichersdorfer das Sachgebiet IC 5 (Einsatz der Polizei).

Mit weit über 500 Schwerpunkteinsätzen zur Unterstützung des Polizeieinzeldienstes der Landes- und Grenzpolizei trug die BBP ihr Scherflein für eine verbesserte Sicherheitslage bei.

Anlässlich der Erkrankung und des Ablebens des Bayer. Ministerpräsidenten Dr. Franz Josef Strauß wurden vom 1. bis 9. Oktober Kräfte der BP in Regensburg, München und Rott am Inn eingesetzt.

Beim Trauerzug am 7. Oktober durch die Innenstadt von München, stellte die BP das Musikkorps, eine Ehrenhundertschaft und zur Unterstützung des PP München den Führungsstab der II. BPA Eichstätt mit 3 Hundertschaften sowie die Kradstaffel.

1989

Deutliche Auswirkungen auf das Einsatzgeschehen gingen von den politischen Veranstaltungen zur Europawahl am 18. Juni aus. Bis 29. Mai mussten Kräfte unseres Polizeiverbandes bei 41 öffentlichen politischen Versammlungen sowie 8 Parteitagen eingesetzt werden. In vielen Fällen war ein massives Eingreifen der Hundertschaften und Unterstützungskommandos notwendig, um einen sicheren Ablauf der Veranstaltungen und Versammlungen zu gewährleisten. Besondere Einsatzsituationen ergaben sich bei Veranstaltungen der Deutschen Volksunion (DVU), der Republikanischen Partei und der Nationaldemokratischen Partei (NPD).

Der "Baustopp" in Wackersdorf brachte für die BP eine positive Einsatzentwicklung.

Mit dem am 1. Februar beginnenden kollektiven Hungerstreik der inhaftierten terroristischen Gewalttäter der RAF, die damit eine Zusammenlegung zu größeren Gruppen erzwingen wollten, wurden die polizeilichen Maßnahmen zur Terroristenbekämpfung intensiviert, um den zu erwartenden Solidaritätsaktionen entgegenzuwirken.

Anlässlich der Festansprache von Innenminister Dr. Stoiber bei der Vereidigung von jungen Polizeibeamten in Geretsried, am 14. Juni, versprach dieser, dass sich jeder Polizist in Bayern von Beginn bis zum Ende seiner Tätigkeit auf die Rückendeckung der Bayer. Staatsregierung verlassen kann. Außerdem machte Dr. Stoiber die Zusage von 700 neuen Planstellen für den Doppelhaushalt 1989/90. Er führte weiterhin aus, dass die Planstellenerhöhung einschließlich der neugeschaffenen Stellen von 1987/88 einzigartig in der Bundesrepublik sei.

Wackersdorf-Einsätze waren kein Thema mehr. Niemand sprach mehr davon, allenfalls, dass man dies als normalen Lauf der Dinge zu betrachten hatte.

Einen traurigen Einsatzanlass verursachte im November der vierfache Mord und die Geiselnahme in Laaber, Landkreis Regensburg. Die eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen wurden durch 2 Hundertschaften USK und die Führungsgruppe des Präsidiums der Bereitschaftspolizei unterstützt.

Wegen des starken Zustromes von DDR-Bürgern mussten ab dem 5. November auch die BP-Unterkünfte zu Erstaufnahmелagern umfunktioniert werden. Seit Öffnung der innerdeutschen Grenze, am 9. November, hatten bereits 4 Millionen DDR-Bürger die Gelegenheit zu einem Besuch in Bayern genutzt. Die ehemaligen Grenzstädte wurden von Pkw-

Kolonnen buchstäblich überflutet und an den Wochenenden kam der Straßenverkehr, trotz allergrößter Bemühungen, nahezu zum Erliegen. 1.195 Schwerpunkteinsätze in Zugstärke waren zur Unterstützung des Polizeieinzeldienstes erforderlich.

PHM a.D. Heinz Sassadeck, ehemaliger "Spieß" (Innendienstleiter) im Verband der IV. BPA Nürnberg, wird im Juli mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Am 21. Juli wird in der zukünftigen VII. BPA Sulzbach-Rosenberg Richtfest gefeiert.

1990

Seit dem 1. Juli fielen die innerdeutschen Grenzkontrollen im Rahmen der Währungs- und Wirtschaftsunion weg. Somit wurden, auch im Zusammenhang mit einschneidenden Umstrukturierungsmaßnahmen bei der Bayer. Grenzpolizei im Bereich der ehemaligen innerdeutschen Grenze, die Unterstützungseinsätze in den Bereichen der PD Hof und Coburg am 3. Juli beendet.

Am 2. Juli rotteten sich gegen 18.00 Uhr ca. 400 Gefangene der JVA Straubing zusammen und weigerten sich, in ihre Zellen zurückzukehren. Aufsichtsbeamte wurden mit Messern, Gabeln und Gläsern beworfen. USK Kräfte der Bereitschaftspolizei unterstützten das PP N/O. Die Lage wurde alsbald bereinigt.

Mit der Einstellung von Frauen bei der BP begann ein neuer Abschnitt in der relativ jungen Geschichte unseres Polizeiverbandes. Somit war Bayern das letzte der alten Bundesländer, das auch Frauen den Zugang zum uniformierten Polizeidienst ermöglichte. Am 9. März stellte Innenminister Dr. Stoiber in der I. BPA München der eingeladenen Presse erstmals die neu eingestellten Polizeihauptwachmeisteranwärterinnen vor.

Zum 1. März wurden in den Standorten Eichstätt, Würzburg und Königsbrunn insgesamt 158 Frauen eingestellt. Über 1200 hatten sich für die ersten Einstellungstermine zum März und September 1990 sowie März 1991 beworben.

Am 25. Juni wurde der Präsident der BP, Hans Lipp, von Innenminister Dr. Stoiber mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Dr. Stoiber betonte in seiner Laudatio den hohen Stellenwert der Bayer. Bereitschaftspolizei.

Die am 28. Juni durchgeführte Vereidigung auf dem Nürnberger Hauptmarkt, bei der erstmals Polizeibeamtinnen dabei waren, hatte für den Festredner besondere Aspekte. Dr. Stoiber hob in seiner Rede die Bedeutung der Polizei für den Schutz der freiheitlichen Ordnung und des inneren Friedens hervor. Weiterhin führte er aus, dass noch bis vor kurzem die DDR ein "Polizeistaat" im schlimmsten Sinn des Wortes gewesen sei. Hierzulande aber sei die Polizei der Diener eines freiheitlichen Gesellschaftssystems. Polizeibeamte kritisieren nicht nur, sondern handeln aktiv für den Bürger und sind dabei natürlich einem höherem Risiko ausgesetzt.

Am 1. September erfolgte der Dienstantritt der ersten Hundertschaft (27. BPH) in Sulzbach-Rosenberg.

Die VII. BPA ist die finanziell aufwendigste Dienststelle, die in der bisherigen Bayer. Polizeigeschichte geplant und ausgeführt wurde. Optimale Ausbildungsstätten und Wohnbereiche sind das sichtbare Ergebnis. Durch die Ansiedlung einer Außenstelle der Beamtenfachhochschule – Fachbereich Polizei – Fürstenfeldbruck hat die neue BPA eine Doppelfunktion hinsichtlich der polizeilichen Ausbildung übernommen.

Zum 1. Dezember wurde PP Hans Lipp in den Ruhestand versetzt. Zu seinem Nachfolger fällt die Wahl des Ministerrats auf Herrn Hermann Friker.

1991

40 Jahre BP – eine lange Zeitspanne!

Wenn Sie mir einen Vergleich gestatten, verehrte Leser, ist diese Geschichte unseres Polizeiverbandes etwas mehr als ein Viertel der Gesamtgeschichte der Bayer. Gendarmarie (heute Landespolizei) seit 1812 und drei mal mehr als die Lebenszeit der alten Bereitschaftspolizei (Landespolizei) von 1920 – 1935.

Bis August 1991 wurden ca. 33.000 Beamte bei der Bayer. Bereitschaftspolizei für den mittleren Polizeivollzugsdienst (mPVD) ausgebildet. Mehrere Tausend haben einen Speziallehrgang oder auch eine Weiterbildung in unserem Fortbildungsinstitut Ainring durchlaufen. Eine große Zahl besuchte die Lehrgänge für den gehobenen und höheren Polizeivollzugsdienst. Unsere primäre Aufgabe, die Aus- und Weiterbildung für den polizeilichen Nachwuchs im Freistaat Bayern, haben wir erfüllt und werden auch in Zukunft bestrebt sein, die uns gestellten Aufgaben zum Wohl der Bürger und des Staates voll und ganz zu erfüllen.

Mit einem "Tag der offenen Tür" feiert die Bayerische Bereitschaftspolizei in Eichstätt ihr 40-jähriges Bestehen. Es kommt nicht von ungefähr, dass die Bereitschaftspolizei gerade in Eichstätt ihren vierzigsten Geburtstag feiert. Steht doch ihre Wiege im dortigen Kloster Rebdorf, wo am 03. August 1951 die ersten beiden Hundertschaften ihren Dienst antraten. Als prominentesten Besucher kann Polizeipräsident Hermann Friker den Bayerischen Staatsminister des Innern, Dr. Edmund Stoiber, begrüßen, der auch die Festansprache hält. Für die rund 4000 Besucher wird ein umfangreiches Unterhaltungs- und Informationsprogramm arrangiert.

1992

Im Juni diesen Jahres wird für die Ausbildung des mittleren Polizeivollzugsdienstes der erste EDV-Lehrsaal bei der VII. Bereitschaftspolizeiabteilung in Sulzbach-Rosenberg in Betrieb genommen. Die VII. BPA übernimmt damit für die Realisierung des EDV-Ausbildungskonzeptes der Bereitschaftspolizei sowohl in technischer als auch pädagogischer Hinsicht eine Pilotfunktion. Die Ausbildung am Arbeitsplatz-PC (APC) erstreckt sich über alle vier Ausbildungsstufen, um die Beamten in Ausbildung systematisch und kontinuierlich mit den Grundlagen der EDV sowie den Verfahren und Anwendungen, die bei der bayerischen Polizei zum Einsatz kommen, vertraut zu machen.

Staatssekretär Dr. Günther Beckstein übergibt im Rahmen einer Feierstunde am 04. August die Schlüssel für das neue Lehrsaalgebäude der III. Bereitschaftspolizeiabteilung Würzburg an den Hausherrn, Polizeidirektor Giessel. Die Baukosten für das moderne Ausbildungszentrum belaufen sich auf 21 Mio. DM.

Mit der politischen Maßgabe von Behördenverlagerungen aus der Landeshauptstadt München in strukturschwache Gebiete in Bayern erfolgt am 31. März der Beschluss des Ministerrates auch das Präsidium der Bereitschaftspolizei von München nach Bamberg zu verlagern.

1993

Um eine effektive Ausbildung und Unterstützung der Landespolizei sicherzustellen übergibt Innenstaatssekretär Dr. Günther Beckstein im Nürnberger Hafen vier neue Mehr-

zweckboote des Typs 55 an Polizeipräsident Hermann Friker. Die glasfaserverstärkten Kunststoffboote sind mit einem 150 PS starken Volvo-Penta-Motor ausgestattet und erreichen damit eine mittlere Geschwindigkeit von 60 km/h. Mit einem "Tag der offenen Tür" feiert die VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau ihr 20-jähriges Gründungsjubiläum. 12 000 Bürgerinnen und Bürger besuchen das 80 ha große Gelände.

Im Rahmen der Modernisierung der I. Bereitschaftspolizeiabteilung München wird mit der Übergabe des Wirtschaftsgebäudes und des Sportzentrums ein 62,7 Mio. DM teurer Bauabschnitt seiner Bestimmung übergeben.

Am 15. Juni kann das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring den 100 000. Seminarteilnehmer begrüßen. Im Jahr 1975 hat Bayern als erstes Bundesland diese Fortbildungseinrichtung für seine Polizei geschaffen. Mit acht Fortbildungsveranstaltungen und 254 Teilnehmer startete damals die Fortbildung. Heute besuchen ca. 7 000 Teilnehmer jährlich die Bildungsstätte in Ainring. Ein Seminarangebot von über 170 verschiedenen Themen gehört mittlerweile zum Standard.

Seit 01. September wird auch bei der I. Bereitschaftspolizeiabteilung in München an der Rosenheimer Straße wieder Polizeinachwuchs ausgebildet.

Bei einem Unterstützungseinsatz zur Grenzüberwachung werden in der Nacht zum 11. November Polizeioberrmeister Klaus Merz von der Grenzpolizeistation Passau-Bahnhof und Polizeimeister Georg Schachner von der I. Bereitschaftspolizeihundertschaft durch Schüsse eines Gewaltverbrechers getötet. Georg Schachner ist der erste Beamte der Bayerischen Bereitschaftspolizei, der durch die Gewalteinwirkung eines Rechtsbrechers ums Leben kommt.

Die ersten ausländischen Staatsangehörigen treten ihren Dienst bei der bayerischen Polizei am 01. September an. Bei der V. Bereitschaftspolizeiabteilung in Königsbrunn beginnt der Italiener Christian Gugliotta seinen Dienst, bei der II. Bereitschaftspolizeiabteilung Eichstätt die Türkin Fatma Sülübay.

1994

Am 25. Mai verabschiedet der Bayerische Staatsminister des Innern, Dr. Günther Beckstein, den Chef der Bayerischen Bereitschaftspolizei, Polizeipräsident Hermann Friker, in den Ruhestand. Nachfolger von Friker wird der langjährige Leiter der Polizeidirektion Schweinfurt, Leitender Polizeidirektor Oswald Holmer.

Im ersten Halbjahr werden bei der Bayerischen Polizeihubschrauberstaffel zwei neue Maschinen vom Typ BO 105 CBS "Superfive" mit entscheidenden Verbesserungen für zwei ausgemusterte Hubschrauber in Dienst gestellt. Mit der Einführung technischer Neuerungen wie der Bildverstärkerbrille oder der Wärmebildkamera ist es der Polizeihubschrauberstaffel nun möglich bei Suchaktionen bzw. Fahndungen auch in der Nacht effektiv zu arbeiten.

1995

Nach 1 ½-jähriger Planungsarbeit wird am 01. September die Strukturreform der Bayerischen Bereitschaftspolizei in die Wege geleitet, die im Jahre 1997 abgeschlossen sein soll. Die ehemals geschlossene Polizeitruppe zur Abwehr von Gefahren für die freiheitlich demokratische Grundordnung soll sich durch die Reform in einen modernen multifunktionalen Polizeiverband verwandeln. Die Ziele der Neustrukturierung lauten wie folgt:

- Straffung der Organisation vor allem in den Stabs- und technischen Bereichen
- Trennung von Ausbildung und Einsatz mit dem Ziel einer zukunftsorientierten, den pädagogischen und fachlichen Erfordernissen angepassten Ausbildung
- Bereitstellung gut ausgebildeter und ausgerüsteter Einsatzeinheiten

Als wichtige Eckpunkte werden herausgestellt:

- Die sieben Bereitschaftspolizeiabteilungen fungieren künftig je nach Schwerpunkt als Einsatz- oder Ausbildungsabteilung
- Der bisherige Begriff "Ausbildungshundertschaften" wird durch "Ausbildungsseminare" ersetzt
- Die Ausbildung erfolgt von der ersten bis zur dritten Stufe heimatnah an einem Standort
- Aufbau und Organisation der Einsatzeinheiten sind auf den länderübergreifenden Einsatz abgestimmt

1996

Im April 1996 wird die Polizeigeschichtliche Sammlung beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei in Bamberg eingeweiht. Obwohl das Präsidium selbst noch in München ist und die Gebäude an der Pödeldorfer Straße in Bamberg noch grundsaniert werden, kann Polizeioberkommissar Adam Leppert mit seiner Sammlung in die neuen Räume einziehen.

Im Juni wird Polizeipräsident Holmer verabschiedet und geht in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird der LtD. Polizeidirektor Ingo Gutgesell. Er siedelt von der Polizeidirektion Schweinfurt, wo er zuletzt Direktionsleiter war, nach Bamberg zum Präsidium Bereitschaftspolizei über. Allerdings muss er bis zum Einzug in Bamberg seinen Dienst noch in München an der Königinstraße verrichten.

Im November 1996 unterzeichnet der Innenminister einen Vertrag mit der Firma Eurocopter in Donauwörth über die Umrüstung der Hubschrauberflotte der Bayerischen Polizei. Die bis zu diesem Zeitpunkt eingesetzten Hubschrauber vom Typ BO 105- und BK 117 sollen Zug um Zug gegen die modernen Maschinen vom Typ EC 135 ausgetauscht werden.

Im gleichen Monat geht Bayerns Polizei ins Internet.

1997

Im Januar beginnt das Bayerische Staatsministerium des Innern mit der Entwicklung eines Leitbildes für die Behörden des Freistaates Bayern bzw. der Polizei.

Im April wird die Einweihung der Außenstelle des BPFi Ainring in Straubing gefeiert. Ab sofort finden dort verschiedene Seminare zur Fortbildung von Polizeibeamten statt.

Im August 1997 wird im Beisein von Polizeipräsident Ingo Gutgesell der Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder Dr. Rolf Morié in den Ruhestand verabschiedet und sein Nachfolger Bernd Manthey in sein neues Amt eingeführt.

Im November wird bei der III. Bereitschaftspolizeiabteilung in Würzburg die neue zentrale Schießanlage eingeweiht (Welche Bedeutung bzw. Auswirkung hat dies auf den Schulbetrieb?).

1998

Mit dem neuen Jahr beginnen auch die Arbeiten für einen Anbau an die Unterkunft des BPFi in Ainring um dort die Unterbringungssituation auf modernsten Stand zu bringen. Es entstehen moderne Einzelzimmer mit eigener Nasszelle.

Im Januar findet bei der I. Bereitschaftspolizeiabteilung in München eine Feier aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Unterstützungskommandos der Bayerischen Bereitschaftspolizei statt. Die sog. USK waren zur Bewältigung schwieriger Lagen im Bereich Wackersdorf ins Leben gerufen worden und haben sich seitdem bei verschiedensten Einsätzen auch in anderen Bundesländern bestens bewährt.

Im Mai 1998 zieht das Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei von der Königinstraße in München nach Bamberg an die Pödeldorfer Straße in die ehemalige Lagardekaserne. Dies hat u.a. zur Folge, dass alle Fahrzeuge der Bereitschaftspolizei Zug um Zug Bamberger Kennzeichen erhalten.

Im Juni feiert die VI. Bereitschaftspolizeiabteilung in Dachau ihr 25-jähriges Jubiläum.

Im September erfolgt der erste Spatenstich zu den Neu- und Umbaumaßnahmen im Rahmen der Schaffung der Hundeschule. Hier soll etwa ab Ende 2000 mit der zentralen Ausbildung der bayerischen Diensthunde begonnen werden.

Ebenfalls im September findet die Teileinweihung der Außenstelle Nabburg der VII. BPA Sulzbach-Rosenberg statt. Hier wird zunächst für das 25. Ausbildungsseminar die nötige räumliche und technische Voraussetzung zur Ausbildung für den mittleren Dienst geschaffen.

Im November 1998 geht der bisherige Vertreter von Polizeipräsident Gutgesell, Ltd. Polizeidirektor Eduard Wagner, als Leiter der Dienststelle zur Polizeidirektion Traunstein. Im Dezember 1998 tritt sein Nachfolger Ltd. Polizeidirektor Rüdiger Niethammer seinen Dienst in Bamberg an.

Ebenfalls im Dezember 1998 siedelt die Hubschrauberstaffel Bayern von Neubiberg zum neuen Flughafen München 2 bei Erding um.

1999

Im Januar 1999 wird der Ltd. Medizinaldirektor Dr. Egon Jung in den Ruhestand verabschiedet. Er war weit über die Grenzen Bayerns hinaus als Leiter des Medizinischen Dienstes der bayerischen Polizei bekannt geworden.

Ebenfalls im Januar beginnt die Errichtung des Zentraleinkaufs beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei in Bamberg. Bei der Stabsabteilung V wird mit dem Sachgebiet 4 eine Serviceeinrichtung für die gesamte bayerische Polizei geschaffen.

Im gleichen Monat führt der Stabsbereich E ein neues zeitgemäßes EDV-gesteuertes Meldewesen, das über Intrapol abgerufen werden kann ein.

Die Reorganisation der Waffenwerkstätten kann im Februar 1999 abgeschlossen werden.

Mit April 1999 ist die Bayerische Bereitschaftspolizei mit eigenen Beiträgen im Internet.

Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei in Bamberg wird ab sofort ein Beamter mit der Betreuung der im Kosovo eingesetzten bayerischen Polizeibeamten betraut.

Von hier aus erfolgt auch die gesamte Auswahl, Qualifikation und Nachbetreuung dieser Polizeibeamtinnen und -beamten.

Im Mai 1999 besucht der Präsident der Ungarischen Bereitschaftspolizei, Brigadegeneral Ferenc Zimán die Bayerische Bereitschaftspolizei.

Im Juli 1999 findet in Landshut die Vereidigung von 731 jungen Beamtinnen und Beamten durch den Präsidenten der Bayerischen Bereitschaftspolizei, Polizeipräsident Gutgesell, statt. Festredner ist Innenminister Beckstein.

Im gleichen Monat wird das Mitarbeitergespräch bei der Bereitschaftspolizei eingeführt.

Mit den 12. Europäischen Polizeimeisterschaften im Schießen findet im September 1999 einer der größten von der Bereitschaftspolizei zu organisierenden Veranstaltungen statt. Teilnehmer aus ganz Europa messen ihre Fähigkeiten an drei Tagen auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück bei München.

Im Oktober veröffentlicht das Bayerische Staatsministerium des Innern das Leitbild der Bayerischen Polizei.

Im gleichen Monat findet im Josef-Keilberth-Saal der Konzerthalle Bamberg das zweite Benefizkonzert des Bereitschaftspolizeipräsidiums statt.

Die im Februar begonnene Reorganisation der Waffenwerkstätten wird ab Oktober 1999 umgesetzt.

Im November 1999 findet vor einer Vielzahl von Pressevertretern in Nürnberg eine TEE-Fortbildungsveranstaltung statt. Dabei geht es um das Überwinden von Straßensperren und Straßenblockaden insbesondere im Hinblick auf die Blockade von Bahnlinien im Zusammenhang mit Castor-Transporten.

2000

Im Januar überträgt das Staatsministerium des Innern der Bayerischen Bereitschaftspolizei die Zuständigkeit für die Sicherheit aller Schießanlagen der Bayerischen Polizei.

Um freie Kapazitäten bei der I. Bereitschaftspolizeiabteilung München für einen vorübergehenden Einzug der Polizeiabteilung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern sowie Teilen des Polizeipräsidiums München zu schaffen, wird durch Ministeriumsentscheid das 3. Ausbildungsseminar von München nach Nabburg und das Sonderprogramm München zur VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau verlagert.

Mit der Verwirklichung des Zentraleinkaufes beim Präsidium werden der Bereitschaftspolizei die Felder Beschaffung von Bekleidung/Sonderbekleidung, Waffen/Munition, Einsatzmittel und Körperschutz für die gesamte Bayerische Polizei übertragen.

Am 03. Juli werden auf der Fürther Freiheit 798 junge Polizistinnen und Polizisten von Polizeipräsident Ingo Gutgesell vereidigt.

Das Projekt Fahrsimulator wird auf den Weg gebracht. In Zusammenarbeit mit namhaften Firmen aus der Wirtschaft soll in Sulzbach-Rosenberg ein Schulungszentrum entstehen, in dem es möglich sein wird Einsatzfahrten so realitätsgetreu wie möglich am Computer darzustellen um Auszubildende und Ausbilder zu schulen.

Im Juli feiert das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring mit einem Tag der offenen Tür sein 25-jähriges Bestehen. Tausende von Besuchern können sich hier und auch die Bereitschaftspolizeiabteilungen Königsbrunn und Sulzbach-Rosenberg, die ihr

25-jähriges und 10-jähriges Bestehen im September feiert, von der Leistungsfähigkeit der Bereitschaftspolizei überzeugen.

Mit einem Festakt wird der bisherige Präsident der Bayerischen Bereitschaftspolizei, Ingo Gutgesell, am 16. November vom Bayerischen Staatsminister des Innern, Dr. Günther Beckstein, in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge trat der bisherige Polizeivizepräsident des Polizeipräsidiums Mittelfranken, Gerhard Hauptmannl, an.

Lassen Sie mich meinen kurzen Geschichtsrückblick mit einem Zitat des Historikers Leopold von Renke schließen:

"Das größte, was dem Menschen begegnen kann, ist wohl, in der eigenen Sache die allgemeine zu verteidigen".

2001

Erstmalig übernimmt eine Frau die hauptamtliche evangelische Polizeiseelsorge für Südbayern; im März wird Polizeipfarrerin Hilda Schneider in ihr Amt eingeführt.

Am 19.05.01 feiert die Bayerische Bereitschaftspolizei mit einem "Tag der offenen Tür" beim Präsidium in Bamberg ihr 50-jähriges Bestehen. Tausende von Besuchern sahen die Tauchergruppe in einem künstlichen oberirdischen Bassin tauchen oder staunten über einen richtigen Polizeihubschrauber. Auch die Schauräume der Polizeigeschichtlichen Sammlung Bayern waren sehr gut besucht. Der offizielle Festakt fand im Kaisersaal der Neuen Residenz Bamberg statt.

Oberpolizeidirektor Rudolf Hesselbarth verstirbt im 86. Lebensjahr; er war ein Mann der ersten Stunde und bis zum Eintritt in den Ruhestand der Ständige Vertreter von Präsident Dr. Heinrich Martin.

Die Generalsanierung des Hauses 4 im Areal des Präsidiums in Bamberg bringt einen Umzug der Schaustücke der Polizeigeschichtlichen Sammlung Bayern innerhalb des Geländes und eine Auslagerung des Fundus mit sich.

Im Juni wird der Vertrag zur Errichtung eines Verkehrstrainingssimulators mit der Firma STN-Atlas unterzeichnet.

Eine schuss- und stichfeste Schutzweste wird für alle Polizeivollzugsbeamte eingeführt. Verantwortlich für die Beschaffung aller bayerischen Polizeibeamten ist die Bayerische Bereitschaftspolizei.

Im Juli besucht UN-Generalsekretär Kofi Annan die I. Bereitschaftspolizeiabteilung in München.

In Nördlingen werden 760 Beamte/-innen, darunter 268 Frauen und 8 ausländische Staatsangehörige von Innenminister Dr. Günther Beckstein vereidigt.

Im Oktober verabschiedet sich Ltd. PD Rüdiger Niethammer, Leiter der Stabsabteilung E/A und zugleich Ständiger Vertreter des Polizeipräsidenten in den Ruhestand. Polizeidirektor Wilfried Dietsch tritt im November die Nachfolge an.

Am 12. November des Jahres verstirbt überraschend der ehemalige Präsident der Bayerischen Bereitschaftspolizei Herr Polizeipräsident a.D. Oswald Holmer. In seiner Zeit wurde die Verlagerung des Präsidiums von München nach Bamberg geplant, die Struktur der Ausbildung reformiert und nicht zuletzt die Einrichtung einer Polizeigeschichtlichen Sammlung in Bamberg gefördert.

Das Galakonzert zur 50-Jahrfeier im Josef-Keilberth-Saal der Konzerthalle schließt das Jahr 2001 ab.

2002

Im Januar ordnet das Bayerische Staatsministerium des Innern die Überstellung der Polizeigeschichtlichen Sammlung in das Bayerische Armeemuseum nach Ingolstadt an.

Im März verlässt der langjährige Leiter des Fortbildungsinstituts der Bayer. Polizei, Leitender Polizeidirektor Georg Lex, das Institut in Ainning als Ruhestandsbeamter; sein Nachfolger wird Polizeidirektor Winfried Bischler. Er war vorher in der Polizeiabteilung des Bayerischen Staatsministerium des Innern tätig.

Im Mai tagt die Deutsch-Tschechische Koordinierungsgruppe zur Abgleichung grenzüberschreitender, polizeilicher Fragen unter dem Vorsitz des Herrn Ministerialdirigenten Waldemar Kindler in Bamberg. Unser Präsidium ist für die Ausrichtung des Treffens verantwortlich.

Präsident Gerhard Hauptmannl vereidigt im Juni 933 Polizeianwärter/innen in Hassfurt. Darunter sind 282 Frauen und drei ausländische Staatsangehörige.

Der Berufsinformationstag in der III. Bereitschaftspolizeiabteilung in Würzburg, zugleich ein „Tag der offenen Tür“ ist bei strahlendem Wetter ein voller Erfolg.

Die anhaltenden Regenfälle im August führen in den neuen Bundesländern zu einem Jahrhunderthochwasser. In der Zeit vom 19.08.-26.08.02 sind eine Einsatzhundertschaft, Kräfte der Technischen Einsatzeinheiten und ein Polizeihubschrauber zur Hilfeleistung vor Ort. Die Bundesländer Sachsen und Sachsen-Anhalt stiften in Anerkennung der Leistung der Helfer einen „Fluthelferorden“. Dieses Abzeichen darf in verkleinerter Form als Ansteckspanne an der Uniform getragen werden.

Gerhard Hauptmannl wird im September zum neuen Polizeipräsident in Mittelfranken bestellt. Nachfolger und neuer Präsident der Bereitschaftspolizei wird der Vizepräsident des Präsidiums Oberbayern, Karl-Heinz Spörl.

Hochrangigen Besuch erhält das Präsidium im September durch eine ungarische Polizeidelegation unter der Leitung des Polizei-Brigadegenerals Ferenc Zimán.

Im Oktober lädt Polizeipräsident Spörl die Präsidenten der Bereitschaftspolizeien der Bundesländer Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz zu einer Tagung nach Bamberg ein.

2003

Das Projekt „Fahrsimulator“ tritt im Januar in seine Probephase. Im Jahr 2001 wurden die Verträge unterzeichnet und in Zusammenarbeit mit der Universität Würzburg, in Verbindung mit der Firma STN-Atlas wurde in einer umgebauten Halle in Sulzbach-Rosenberg der europaweit modernste Fahrsimulator der Bayerischen Bereitschaftspolizei übergeben.

Zum ersten Auslandseinsatz der Bayerischen Bereitschaftspolizei werden die Wasserwerfer und ihre Einsatz- und Sicherheitsbeamten anlässlich des World-Economic-Forums von der Polizeiführung in Davos / Schweiz angefordert.

Der Abteilungsführer der III. BPA Würzburg, Leitender Polizeidirektor Trottmann, tritt im Februar in den Ruhestand. Sein Nachfolger wird Herr Polizeidirektor Schreiner vom Polizeipräsidium Unterfranken.

Die Erhöhung der Einstellungszahlen im Polizeidienst wirkt sich voll aus. Im März werden 702 junge Polizeianwärter eingestellt.

Im Mai sind anlässlich des G 8-Gipfels in Evian (Frankreich) drei Wasserwerfer und 332 Einsatzkräfte in Genf in der Schweiz eingesetzt.

Zum neuen Abteilungsführer der V. Bereitschaftspolizeiabteilung in Königsbrunn wird Polizeidirektor Obermayer bestellt. Die Verzahnung zur und mit der Landespolizei wird kontinuierlich fortgesetzt; Hubert Obermayer war vorher Leiter der Polizeidirektion Krumbach.

Staatssekretär Herrmann Regensburger und Polizeipräsident Karl-Heinz Spörl vereidigen im Juli in der Wallfahrtsstadt Altötting 1400 Polizeianwärter, die höchste Zahl seit dem Bestehen der Bayerischen Bereitschaftspolizei. Die Feier wird zu einem herausragenden Höhepunkt im laufenden Jahr.

Im gleichen Monat besucht der Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder, Bernd Manthey, die V. Abteilung der Bayerischen Bereitschaftspolizei in Königsbrunn. Die Waffen, Funkgeräte und Fahrzeuge der Einsatzhundertschaften werden zum Teil aus Bundesmitteln bezahlt.

Die Bayerische Polizei beteiligt sich zur Zeit mit 39 Polizeibeamten an den Multinationalen Friedensmissionen unter der Führung der Vereinten Nationen. Davon kommen sechs aus den Reihen der Bayerischen Bereitschaftspolizei.

2004

Erstmals finden im Sommer in den Abteilungen dezentrale Vereidigungen statt. Die Veranstaltungen, die meist mit einem Familientag oder Tag der offenen Tür verbunden sind, stoßen auf sehr große Resonanz.

Im September übernimmt Erster Polizeihauptkommissar (EPHK) Johann Feichtner die Leitung der Zentralen Diensthundeschule der Bayerischen Polizei in Herzogau. Mit dem neuen Projekt der Hundeschule, Mantrailing (Aufnahme individueller Geruchsmoleküle eines Menschen durch die Diensthunde), erhofft sich die Fachwelt einen großen Fortschritt bei der Verfolgung von Straftätern.

Innenminister Dr. Günther Beckstein übergibt im Oktober das in containerbauweise errichtete neue Dienstgebäude an den Leiter der Polizeihubschrauberstaffel, Außenstelle Roth, EPHK Manfred Röder. Derzeit verfügt die Polizeihubschrauberstaffel Bayern über neun geleaste Hubschrauber vom Typ Eurocopter 135 (sechs am Standort München, drei in Roth).

Im Dezember werden die Abteilungsführer der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau, Ltd. Polizeidirektor Josef Nefzger und der II. Bereitschaftspolizeiabteilung Eichstätt, Polizeidirektor Viktor Hartl, durch Staatssekretär Georg Schmid und Polizeipräsident Karl-Heinz Spörl in den Ruhestand verabschiedet. Ltd. Polizeidirektor Peter Hermannstädter, bisheriger Chef der Polizeidirektion Traunstein, leitet künftig die Dienststelle in Dachau, Polizeidirektor Ignaz Brunner, bisheriger Leiter des Sachgebiets E 3 (Verbrechensbekämpfung) beim Polizeipräsidium Oberbayern, die Abteilung in Eichstätt.

2005

Im Februar wird ein Nutzungsvertrag mit der Forstdirektion Eichstätt für das Walderlebniszentrum Schernfeld bei Eichstätt unterzeichnet. Er gestattet dort der gesamten Baye-

rischen Bereitschaftspolizei das Stressbewältigungstraining. Ziel ist es, mit den Auszubildenden die grundlegende Bedeutung von Stressbewältigungstechniken für eine professionelle Ausübung des Polizeiberufs zu erkennen und Konflikt- und Teamfähigkeit unter Stressbedingungen zu trainieren.

Der Blickpunkt, das Magazin der und für die Bayerische(n) Bereitschaftspolizei, erscheint im März erstmals in anderer Aufmachung. Mit neuem Layout, anderem Format und geänderter Ausgestaltung soll der Geschmack der Leser noch besser getroffen werden.

Im April werden die Preisträger des Wettbewerbs 2004 im Projekt „Praxisorientierte Polizeiausbildung“ bei einem Empfang im Präsidium in Bamberg vor zahlreichen Vertretern der Medien und Führungskräften der Bereitschaftspolizei ausgezeichnet.

Im Juni feiert die Kapelle am Schwarzenkopf das 50. Kirchweihjubiläum. Polizeidekan Simbeck, Polizeidiakon Zenk und Kirchenrat Hapke zelebrieren den Gottesdienst.

Im August fordert die Hochwasserkatastrophe in Südbayern den Einsatz der TEE. Viele Straßen waren mit normalen Streifenfahrzeugen nicht mehr befahrbar, so dass diese Bereiche mit dem Unimog und dem Geräte-Lkw bestreift wurden, um Plünderungen zu verhindern und Schaulustige von den Gefahrenbereichen fern zu halten.

Die Umsetzung der Reinstruktur einzelner Bereitschaftspolizeiabteilungen beginnt im September mit der IV. Bereitschaftspolizeiabteilung Nürnberg. Die bisherige grundsätzliche Mischstruktur von Einsatzeinheiten und Ausbildungsseminaren an einem Standort wird aufgegeben. Künftig werden die Abteilungen in München, Dachau und Nürnberg nur noch Einsatzeinheiten führen, die Abteilungen in Eichstätt und Sulzbach-Rosenberg nur noch Ausbildungsseminare beherbergen, Königsbrunn und Würzburg werden jedoch weiterhin Einsatzeinheiten und Ausbildungsseminare besitzen. Dieser Strukturwandel wird im September 2006 abgeschlossen sein.

Die Vertragsunterzeichnung zur weiteren Nutzung des Fahrsimulators sichert die Simulatorschulung als festen Bestandteil der Ausbildung. Im laufenden Jahr wurden gesamt 304 Beamte in Ausbildung eingestellt. Das Fortbildungsinstitut der Bayer. Polizei in Ainring blickt auf 30 Jahre seit seiner Entstehung zurück. Die V. BPA Königsbrunn feierte im Lauf des Jahres mit drei Jubiläumsveranstaltungen ihr 30-jähriges Bestehen.

2006

Der Einsturz der Eissporthalle in Bad Reichenhall, Ursache für den Tod von 12 Kindern und 3 Erwachsenen, löst bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei im Januar einen 1-wöchigen, rund-um-die-Uhr-Einsatz aus.

Bei einem seit 25 Jahren nicht da gewesenem Schneechaos in Ostbayern räumen Beamte der Bayerischen Bereitschaftspolizei im Februar über Wochen Dächer von öffentlichen Gebäuden, Supermärkten, Fabrikhallen, landwirtschaftlichen Anwesen und auch Wohnhäusern, um sie vor dem Einsturz zu bewahren.

Der ständige Vertreter des Präsidenten, zugleich Leiter der Stabsabteilung E/A, Leitender Polizeidirektor Wilfried Dietsch, geht mit Ablauf des Monats März in den Ruhestand. Nachfolgerin im Amt wird die Leiterin der Polizeidirektion Fürth, Polizeidirektorin Liliane Matthes. Der Chefdirigent des Musikkorps der Bayerischen Polizei, Markus Theinert, gibt nach 10 Jahren den Dirigentenstab ab.

In der III. Bereitschaftspolizeiabteilung Würzburg wird im April nach einer Bauzeit von 40 Monaten die modernste Sportanlage der Bayerischen Polizei ihrer Bestimmung übergeben. Die Investitionen beliefen sich auf 14,7 Mill. Euro. Der Bayerische Innenminister Dr. Günther Beckstein ehrt den Ju-Jutsuka André Hötzel von der Bereitschaftspolizei Sulzbach-Rosenberg als erfolgreichsten deutschen Polizeisportler 2005.

Professor Johann Mösenbichler, bislang am Bruckner-Konservatorium in Linz tätig, übernimmt im Mai die Leitung des Musikkorps der Bayerischen Polizei.

Die Fußballweltmeisterschaft in München und Nürnberg verleiht Bayern internationales Flair. Bei herrlichem Wetter feiern die Fans im Juni ausgelassen und ungetrübt die eigenen Erfolge und auch die der anderen Mannschaften. Die Bayerische Bereitschaftspolizei unterstützt die Länderpolizeien durch 10 Einsatz- und 2 USK-Hundertschaften mit insgesamt 41 Einsatzzügen.

Leitender Polizeidirektor Wilhelm Kammermeier, Abteilungsführer der I. Bereitschaftspolizeiabteilung München, wechselt im Juli aus dem Dienst des Freistaats Bayern zum Bundesnachrichtendienst. Nachfolger wurde Leitender Polizeidirektor Jürgen Karl, der bisherige Leiter der Polizeiinspektion Schweinfurt.

Im September besucht Seine Heiligkeit Papst Benedikt XVI. seine bayerische Heimat. Der Einsatz fordert alle Kräfte und verläuft zur vollen Zufriedenheit aller Verantwortlichen. Jürgen Schubert, Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder, führt das diesjährige Treffen der Leiter aller Länderbereitschaftspolizeien in Bamberg durch. Unter dem Dach des Bayerischen Armeemuseums eröffnet der Bayer. Innenminister Dr. Günther Beckstein die Sonderausstellung des Museums der Bayerischen Polizei.

Der russische Staatspräsident Wladimir Putin besucht im Oktober den Freistaat Bayern und wird am Flughafen München von einer Ehrenformation der Bayerischen Bereitschaftspolizei begrüßt.

Das Musikkorps der Bayerischen Polizei stellt im Dezember in Neugablonz die neue Doppel-CD, „Musik für Sie!“ und „Ensemblemusik für Sie!“ der Öffentlichkeit vor.

Im laufenden Jahr 2006 wurden 320 Beamte zur Ausbildung eingestellt.

2007

Februar

In der III. Bereitschaftspolizeiabteilung Würzburg gibt Polizeidirektor Olaf Schreiner die Führung an Polizeidirektor Werner Freidhof ab. Schreiner wechselt zum Polizeipräsidium Unterfranken und übernimmt in Schweinfurt die Leitung der dortigen Polizeidirektion. Von dort kommt auch sein Nachfolger Freidhof, er war Leiter Einsatz in der Schweinfurter Direktion.

März

Unter dem Motto „Jugend und Gewalt – Präventivpolizeiliche Lösungsansätze für ein gesamtpolizeiliches und gesamteuropäisches Problem“ diskutieren 80 Polizeiexperten aus 17 Nationen anlässlich der diesjährigen Ainringer Ostertage in Ainring. Diese internationalen Tagungen im Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring haben sich zwischenzeitlich zum „Aushängeschild“ entwickelt und die Polizeien vieler Länder nutzen diese Plattform der internationalen Zusammenarbeit.

April

Im Bayerischen Oberland brennt der Bergwald und die Bayerische Bereitschaftspolizei unterstützt mit Hubschraubern und Wasserwerfern bei der Bekämpfung der Waldbrände am Thumsee.



Juni

Vom 06. bis 08. Juni unterstützen, während des Weltwirtschaftsgipfels in Heiligendamm, ca. 1200 bayerische Polizeibeamte das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Insgesamt sind fast 16.000 Beamte aus dem gesamten Bundesgebiet im Einsatz. Der Einsatz ist von einer Gewaltbereitschaft in bisher nicht gekanntem Ausmaß gegenüber den eingesetzten Polizeibeamten gekennzeichnet. 60 bayerische Polizeibeamte werden verletzt, 5 davon schwer; 44 Dienstfahrzeuge und eine Vielzahl von Ausrüstungsgegenständen werden durch Steinewerfer zum Teil erheblich beschädigt.

Die 18. Bayerischen Polizeimeisterschaften im Schießen finden am 12. und 13. Juni in Hochbrück bei München statt. Mit 5 Gold-, 2 Silber- und 2 Bronzemedailles ist das Team der Bayerischen Bereitschaftspolizei die erfolgreichste Mannschaft.

Juli

Der Chef der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung in Dachau, Leitender Polizeidirektor Peter Herrmannstädter tritt in den Ruhestand. Seine Nachfolge tritt der Leitende Polizeidirektor Winfried Bischler, bislang Leiter des Fortbildungsinstituts der Bayerischen Polizei in Ainring, an.

Auch in der VII. Bereitschaftspolizeiabteilung Sulzbach-Rosenberg erfolgt ein Wechsel an der Spitze: Der bisherige Abteilungsführer, Leitender Polizeidirektor Reinhardt Amann, gibt die Leitung des Standortes an Polizeidirektor Josef Strobl weiter. Strobl, bisher schon in Sulzbach-Rosenberg als Dozent an der FH für Öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, bleibt der Oberpfalz damit treu.

September

Und noch einmal: Chefwechsel auch beim Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring. Nachdem der Leitende Polizeidirektor Winfried Bischler nach Dachau gewechselt war, übernimmt der Leitende Polizeidirektor Johann-Peter Holzner die Leitung des Instituts. Bisher war er Dozent an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster.

Dezember

Die Polizeihubschrauberstaffel Bayern kann eine eindrucksvolle Erfolgsbilanz vorweisen: Sie hat im zurückliegenden Jahr gesamt 3656 Einsätze geflogen. 34 Straftäter konnten festgenommen werden und bei Vermisstensuchen wurde 119 Personen das Leben gerettet.

Im laufenden Jahr 2007 wurden 731 Beamtinnen und Beamte zur Ausbildung eingestellt.

2008

Januar

Der Staatssekretär im Innenministerium, Jürgen W. Heike, besucht das Präsidium der Bereitschaftspolizei in Bamberg.

Im Fortbildungsinstitut in Ainring begrüßt der Institutsleiter, Leitender Polizeidirektor Peter Holzner, den 250.000 Seminarteilnehmer.

Februar

Die 44. Sicherheitskonferenz wird in München ohne nennenswerte Störungen durchgeführt.

191 Beamte in Ausbildung legen zum letzten Mal die Anstellungsprüfung nach der alten Prüfungsordnung ab. Ab sofort kommt nach der modularen Ausbildung die neue Prüfungsordnung zum Tragen.

April

Der Umbau der Diensthundeschule in Herzogau mit einem Gesamtvolumen von ca. 5,5 Mio € beginnt. Der gesamte Dienstbetrieb wurde ausgelagert und findet in verschiedenen Häusern in Herzogau statt.

Mai

„Verwaltungsfachwirt/in Polizei“ wird als neue Berufsbezeichnung für das Bestehen der Prüfung des mittleren Polizeivollzugsdienstes eingeführt.

Mit einem Tag der Offenen Tür feiert die IV. Abteilung in Nürnberg ihr 55jähriges Jubiläum.

Juni

Auf dem Domplatz in Bamberg, dem Sitz des Präsidiums der Bayerischen Bereitschaftspolizei, werden durch Polizeipräsident Karl-Heinz Spörl 735 junge Polizeianwärter vereidigt. Eine Woche vorher präsentierte sich das Präsidium aus Anlass des 10jährigen Jubiläums in der Domstadt bei herrlichstem Wetter mit einem öffentlichen Konzert der Bevölkerung Bambergs, das Konzert war sehr gut besucht.

Die länderübergreifende Zusammenarbeit mit Österreich und der Schweiz anlässlich der UEFA 2008 bringt den eingesetzten Kräften allgemein hohes Lob und Anerkennung. Erstmals stehen den bayerischen Polizeibeamten im Ausland die gleichen Rechte und Pflichten der einheimischen Kollegen zur Verfügung.

Innenminister Joachim Herrmann verabschiedet 15 bayerische Polizeibeamte/innen zur EULEX-Mission (European Union Rule of Law Mission Kosovo) in den Kosovo.

Der Judoka Hannes Daxbacher kehrt mit zwei Weltmeisterschaftstiteln in Judo aus Brüssel zurück.

Juli

Der erste modulare Ausbildungsgang wird vom 28. AS erfolgreich abgeschlossen. Erstmals mussten die Prüflinge auch ihre Englischkenntnisse unter Beweis stellen.

In einem bundesweiten Vergleichswettkampf der Beweissicherungs- und Festnahmeeinheiten erreichte die bayerische Mannschaft (USK-Unterstützungskommando) den zweiten Platz.

September

Zusätzlich startet in der VII. Abteilung Sulzbach-Rosenberg das 21. Ausbildungsseminar den Dienstbetrieb. Das Seminar war von Dachau nach Sulzbach-Rosenberg verlegt worden.

Im Starnberger See wird ein Torpedo aus dem II. Weltkrieg entdeckt. Mit 15 Booten sind die technischen Gruppen der Bereitschaftspolizei auf dem Wasser mit im Einsatz und sichern den See ab.

Oktober

Beim 175. Oktoberfest ist die Bayerische Bereitschaftspolizei – wie alle Jahre – vom ersten bis zum letzten Tag mit im Einsatz.

Die Außenstelle der VII. Abteilung Sulzbach-Rosenberg feiert zusammen mit der ständigen Vertreterin des Präsidenten, Liliane Matthes, in Nabburg/Fichtenbühl sein 10jähriges Bestehen.

2009

Januar

Polizeipräsident Karl-Heinz Spörl feiert am 24. Januar seinen 60. Geburtstag. Die technische Einsatz Einheit der Bayer. Bereitschaftspolizei hebt ein, seit Ende November 2008 mit Pilot und Copiloten vermisstes Ultraleichtflugzeug, das in den Chiemsee gestürzt war, aus 60 Meter Tiefe. Das Musikkorps der Bayer. Polizei beginnt mit einem Konzert im Herkulesaal der Residenz München eine Reihe von Neujahrskonzerten, die überaus gut angenommen werden. Der Reinerlöb fließt der Bayer. Polizeistiftung zu.

Februar

In den Ausbildungsstandorten Eichstätt, Königsbrunn und Dachau wurden insgesamt 196 Prüflinge nach bestandenem Lehrgang „mittlerer Polizeivollzugsdienst“ zum Polizeimeister bzw. Polizeimeisterin ernannt.

März

Die Bayer. Bereitschaftspolizei wird zusammen mit dem Polizeipräsidium München als erster Polizeiverband in Bayern mit Digitalfunkgeräten des britischen Herstellers SEPURA ausgestattet. 383 junge Leute beginnen die Polizeiausbildung, 42 % der Neulinge haben Abitur, 29 % die Mittlere Reife, die anderen haben bereits erfolgreich eine Berufsausbildung absolviert.

April

Mit 770 Einsatzkräften unterstützt die Bayer. Bereitschaftspolizei den NATO-Jubiläumsgipfel anlässlich des 60-jährigen Bestehens der NATO in Baden-Baden, Kehl und Straßburg. Insgesamt waren 15000 Polizeibeamte im Einsatz. Polizeidirektor Hubert Müller übernimmt die II. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in Eichstätt, sein Vorgänger, Polizeidirektor Ignaz Brunner hatte bereits zum Jahreswechsel zur Polizeiinspektion Ingolstadt gewechselt. Polizeidirektor Hubert Obermayer wird Leiter der VI. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in Dachau, sein Vorgänger, Leitender Polizeidirektor Winfried Bischler, wechselte zum Jahresanfang als Polizeivizepräsident in das Polizeipräsidium Oberbayern Nord nach Ingolstadt.

Juni

Aus Anlass des 60-Jahrestages des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland werden 777 junge Polizeibeamtinnen und –beamte bei einer zentralen Vereidigungszereemonie am Hofgarten der Residenz in München im Beisein des Innenministers Joachim Herrmann durch den Polizeipräsidenten Karl-Heinz Spörl vereidigt.

Juli

287 Auszubildende stellen sich der Anstellungsprüfung für den mittleren Polizeivollzugsdienst. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt wird von den Studenten ein Messgerät zur Feststellung der Schlagenergie von Schusswaffen konstruiert. Damit können die 15000 Dienstpistolen der Bayer. Polizei, die jährlich zur Wartung anstehen, in den Zentralen Waffenwerkstätten kostengünstig untersucht werden.

September

654 Auszubildende treten am Anfang des Monats ihren Dienst an, unter 5856 Bewerbern konnten sie sich als die Besten durchsetzen und erhielten die begehrten Ausbildungsplätze. Polizeidirektor Zink übernimmt die Leitung der V. Abteilung in Königsbrunn, der

bisherige Stelleninhaber, Polizeidirektor Hubert Obermayer, hatte bereits im April die VI. Abteilung in Dachau übernommen.

November

Die Vizepräsidentin der Bayer. Bereitschaftspolizei, Liliane Matthes, wechselt zum Polizeipräsidium Unterfranken und wird dort zur ersten Polizeipräsidentin in Bayern berufen. Nachfolger in Bamberg wird der bisherige Polizeichef von Nürnberg, Leitender Polizeidirektor Gerhard Schlögl.

2010

Januar

Bei der Bergung von 43 unverletzten Fahrgästen der Brauneck-Seilbahn sind vier Edelweiß-Hubschrauber (Polizeihubschrauberstaffel Bayern) eingesetzt. Am 18. Januar übergibt Innenminister Joachim Herrmann die mit einem Investitionsaufwand von über sechs Mill. Euro grundsanierte Diensthundeschule der Bayer. Polizei seiner Bestimmung.

Februar

Bayerns Innenminister Herrmann übernimmt auf dem Werksgelände der Firma EURO-Copter in Donauwörth den ersten von insgesamt acht neuen Hubschraubern des Typs EC 135 P2+ für die Polizeihubschrauberstaffel Bayern. Das Auftragsvolumen der acht gekauften Maschinen beläuft sich auf 60 Mill. Euro. Gerhard Eck, der neue Staatssekretär im StMI, stattet dem Präsidium einen Antrittsbesuch ab und informiert sich über die Aufgaben der Bayer. Bereitschaftspolizei. Am 19. Februar übergibt Innenminister Joachim Herrmann das mit einem Kostenaufwand von ca. drei Mill. Euro energetisch-sanierte und modernisierte Lehrsaalgebäude des Fortbildungsinstitut der Bayer. Polizei in Ainring seiner Bestimmung.

März

Die Frauen im Polizeivollzugsdienst feiern im Palmensaal der I. Abteilung München das 20. Jahr „Frauen in der Bayerischen Polizei“. Mittlerweile arbeiten 4500 Polizistinnen in Bayern, was einer Quote von 14.5 % entspricht. Das bei der VI. Abteilung in Dachau angesiedelte Transportschutzkommando zur Begleitung von Geldtransporten der Deutschen Bundesbank erhält vier fabrikneue, sondergeschützte Mercedes-Limousinen vom Typ Guard S 450 CDI. Sie ersetzen die, in die Jahre gekommenen BMW 750 iL, die mit einer Laufleistung von ca. 500 000 km zur Aussonderung anstanden. Die II. Abteilung Eichstätt verfügt ab sofort über 89 neu renovierte Doppelzimmer mit Nasszelle.

Mai

Zum 1. Mai wird das, im November 1951 in Rebdorf bei Eichstätt gegründete Musikkorps der Bayerischen Polizei in „Polzeiorchester Bayern“ umbenannt. Prof. Johann Mösenbichler leitet seit Mai 2006 das symphonische Blasorchester mit seinen 45 professionellen Berufsmusikern. Am 26. Mai verstirbt nach längerer Krankheit im Alter von 79 Jahren PP a.D. Hans Lipp. Lipp führte die Bayerische Bereitschaftspolizei von 1973 bis 1990. Es war die bislang längste Amtszeit eines Präsidenten der Bayerischen Bereitschaftspolizei.

Juni

Am 07. Juni verabschieden Innenminister Joachim Herrmann und der evangelische Landesbischof Dr. Johannes Friedrich den evangelischen Polizeiseelsorger Detlev Hapke in den Ruhestand und führen seinen Nachfolger, Pfarrer Mathias Herling, in sein Amt ein.

Juli

Am 24. Juli vereidigt PP Karl-Heinz Spörl in der Frankenhalle auf dem Messegelände Nürnberg 1261 junge Polizeibeamte und -beamtinnen. Die feierliche Vereidigung fand somit erstmals in einer Veranstaltungshalle statt. Am 11. Juli lädt die VII. Abteilung in

Sulzbach-Rosenberg aus Anlass des 20-jährigen Bestehens die Bevölkerung zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

Bei tropischen Temperaturen finden ca. 6000 Besucher den Weg in die Abteilung der Herzogsstadt.

September

Am 1. September beginnen 783 junge Auszubildende ihren Dienst bei der Bayerischen Polizei. Dies sind so viele Nachwuchsbeamte wie nie zuvor. Das Fortbildungsinstitut der Bayer. Polizei feiert sein 35-jähriges Bestehen. Mit mittlerweile über 100 Bediensteten ist das BPFi einer der größten Arbeitgeber der Gemeinde Mitterfelden. In der Flugwerft Schleißheim des Deutschen Museums feiert am 11. September die Polizeihubschrauberstaffel Bayern ihr 40-jähriges Bestehen.

Oktober

Am 28. Oktober verabschiedet Innenminister Joachim Herrmann im Präsidium in Bamberg Polizeipräsident Karl-Heinz Spörl in den Ruhestand und führt dessen Nachfolger, den bisherigen Vizepräsidenten des Polizeipräsidiums Oberfranken, Wolfgang Sommer, in sein Amt ein. Gleichzeitig führt er Gerhard Kallert, den bisherigen Leiter der PI Erlangen-Stadt, in das Amt des Vizepräsidenten ein; dessen Vorgänger im Amt, Gerhard Schlögl, übernimmt ab sofort die Leitung des Polizeipräsidiums Schwaben-Nord in Augsburg.

Dezember

Durch das zum Januar neu eingeführte Dienstrecht werden die Verzahnungsämter der Laufbahnen aufgelöst. Die bisherigen Oberamtsräte werden ab 22. Dezember mit Überreichung ihrer Umbenennungsschreiben zu Regierungsräten ernannt.

Im Rahmen der Weihnachtstrucker-Aktion von Antenne Bayern sammeln und verladen Angehörige der III. Abteilung Würzburg ca. 800 Weihnachtspäckchen für Rumänien. Am zweiten Weihnachtsfeiertag startet der Sattelschlepper im Konvoi des Sammeltransport von insgesamt 18 Lkw nach Rumänien und erfreut Kinder in Kinderheimen, Kindergärten und Schulen mit diesen Weihnachtsgeschenken.

2011

Januar

Beim traditionellen Gottesdienst der Bayerischen Polizei im Liebfrauentum München feierte gleichzeitig die Polizeiseelsorge Bayern ihr 90-jähriges Jubiläum. Im Anschluss überreichten Staatsminister Joachim Herrmann im Beisein von Landespolizeipräsident Waldemar Kindler und Polizeipräsident Wolfgang Sommer dem Erzbischof der Diözese München und Freising, Reinhard Kardinal Marx, den Ehrenpanther der Bayerischen Bereitschaftspolizei.

Mit Beginn des Jahres 2011 übernahm Bayern für die nächsten zwei Jahre den Vorsitz im Deutschen Polizeiportkuratorium. Der Vorsitzende des Kuratoriums ist Leitender Polizeidirektor Johann Peter Holzner, Leiter des Fortbildungsinstituts der Bayerischen Polizei in Ainring.

Februar

Nach 44 Dienstjahren verabschiedet Innenminister Joachim Herrmann den Abteilungsleiter der IV. BPA Nürnberg, Leitenden Polizeidirektor Gerhard Danzl, in den Ruhestand und führt dessen Nachfolger, den bisherigen Leiter der Polizeiinspektion Nürnberg-Mitte, Polizeidirektor Werner Süßmann, in das Amt ein.

März

Die energetische Sanierung der Unterkünfte am Fichtenbühl in der Außenstelle Nabburg ist mit einem Aufwand von 2,5 Mill. Euro abgeschlossen. In der Zentralen Diensthundeschule der Bayerischen Polizei wurde ein drittes Zwingergebäude mit einem Erste-Hilferaum und Quarantänezwinger errichtet. Gesamt bietet das Gebäude sechs moderne, tierschutz- und diensthundegerechte Unterkünfte für die Hunde, die funktionell ausge-

stattet, leicht zu reinigen und beheizbar sind. An den 9. Ahringer Ostertagen nehmen ca. 100 Teilnehmer aus 14 Staaten teil. Die dreitägige Veranstaltung fand unter dem Thema „Diensthunde als unverzichtbares Einsatzmittel im Polizeialltag“ statt.

April

Nach 35 Jahren auf den Berghäusern der Bayerischen Polizei wird der Verwalter, Wolfgang Lannig, in den Ruhestand verabschiedet.

Mai

Innenstaatssekretär Gerhard Eck ehrt die besten Sportler der Bayerischen Polizei im Jahr 2010. Das erfolgreichste Team mit über der Hälfte der Geehrten stellte die Bayerische Bereitschaftspolizei. Mit einem Tag der offenen Tür in der II. BPA Eichstätt feiert die Bereitschaftspolizei ihr 60-jähriges Bestehen. Bei herrlichem Wetter wird den über 10.000 Besuchern ein umfang- und abwechslungsreiches Programm geboten. Ein 92-seitiges Sonderheft zum Jubiläum skizziert die vielfältigen Aufgaben der Bereitschaftspolizei und gibt einen Einblick in die wechselvolle Geschichte des Verbandes.

Juni

Der Erweiterungsbau der Zentralen Kraftfahrzeugwerkstatt in der IV. BPA Nürnberg wird durch Innenminister Joachim Herrmann übergeben. 32 Mechaniker und Auszubildende sind künftig für den umfangreichen Fuhrpark der Dienststellen der Landespolizei Mittelfranken und die Einsatz und Spezialfahrzeuge der Bereitschaftspolizei Nürnberg mit gesamt 1300 Fahrzeuge zuständig.

Juli

Zur Bekämpfung der Wirtschafts-/Internetkriminalität stellt die Bayerische Polizei betriebswirtschaftlich ausgebildetes Fachpersonal aus der freien Wirtschaft ein. 58 künftige Kriminalbeamte mit Spezialwissen beginnen ihre Ausbildung in Sulzbach-Rosenberg. Die I. BPA München feiert mit einem Tag der offenen Tür ihren 60sten Geburtstag. Polizeipräsident Sommer vereidigt in der Frankenhalle Nürnberg 1269 junge Polizeibeamtinnen und -beamte.

September

Aufgrund der erhöhten Einstellungszahlen wird erstmals seit 2005 wieder in Nürnberg ein Ausbildungsseminar aufgestellt. Die 196 Anwärter beginnen ihre Ausbildung beim 30. Ausbildungsseminar.

November

Vorerst zum letzten Mal rollte der Castor-Transport von der französischen Wiederaufbereitungsanlage La Hague in das Lager Gorleben. Die Koordination aller internationalen Polizeimissionen der Bayerischen Polizei obliegt dem Präsidium der Bayer. Bereitschaftspolizei in Bamberg. Die Koordinatoren besuchten die derzeit 20 in Afghanistan tätigen Beamten und verschafften sich Einblick in die Arbeit vor Ort.

Dezember

Wegweisend wird mit der Tschechischen Polizeischule in Holesov ein Kooperationsvertrag unterzeichnet, der es bayerischen Beamten ermöglicht tschechisch in unserem Nachbarland zu lernen und im Gegenzug tschechischen Beamten ihre Deutschkenntnisse in der VII. BPA Sulzbach-Rosenberg zu verbessern.

2012

Januar

Beim traditionellen Jahresgottesdienst der Bayerischen Polizei hält der neue evangelische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm in der Münchner evangelischen St. Lukas-Kirche die Predigt.

Februar

Bayerns Innenstaatssekretär Gerhard Eck besucht das Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei in Bamberg und informiert sich über die aktuellen Herausforderungen für die Bayerischen Bereitschaftspolizei. Während der 10. Ayringer Ostertage diskutieren Polizeifachleute aus 14 europäischen Ländern über Verkehrssicherheitskonzepte in einem vereinten Europa.

Mai

Innenminister Joachim Herrmann ehrt die Spitzensportler der Bayerischen Polizei des Jahres 2011. Wie bereits im Vorjahr stellt die Bayerische Bereitschaftspolizei mit zehn von 25 geehrten Sportlerinnen und Sportlern das erfolgreichste Team.

Im Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei in Bamberg erörtern die Leitenden Polizeiarzte des Bundes und der Länder auf ihrer Frühjahrstagung medizinische Probleme bei der Bewerberuntersuchung und -auswahl sowie gesundheitliche Aspekte bei der Auswahl von Polizeibeamten im Rahmen von Auslandseinsätzen.

Juni

Zum dritten Mal leisten erneut 1350 Beamtinnen und Beamte der Bayerischen Polizei in der Frankenhalle in Nürnberg vor 6000 Gästen ihren Dienst auf die Verfassung des Freistaats Bayern und das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Zur Bekämpfung der Wirtschafts- und Computer-/Internetkriminalität nehmen 52 Fachleute aus der Privatwirtschaft nach einer 12-monatigen Spezialausbildung ihre Arbeit bei den Kriminalpolizeidienststellen der Bayerischen Polizei und dem Landeskriminalamt in München auf.

August

Infolge der Reduzierung der Arbeitszeit, der hohen Einstellungszahlen und der Personalnot bei den Polizeiinspektionen wird erstmalig nach Abschluss der Prüfungen für die 2. Qualifikationsebene der komplette Jahrgang an den polizeilichen Einzeldienst abgegeben.

September

50.000 Besucher können sich während der Woche der Polizei auf der Landesgartenschau in Bamberg ein Bild von den vielfältigen Aufgaben der Bayerischen Polizei machen. Vom Hubschraubersimulator über historische und moderne Fahrzeuge bis zum Unterstützungskommando sowie beim polizeilichen Einsatztraining gibt es einen Einblick in die Polizei. Einer der zahlreichen Höhepunkte ist das Polizeiorchester Bayern aus München, das am Tag der Bereitschaftspolizei konzertiert. Innenminister Joachim Herrmann begrüßt in München 14 Spitzensportlerinnen und -sportler als neue Polizisten bei der Bayerischen Polizei. In einer auf fünf Jahre zeitlich gestreckten Ausbildung haben die Spitzensportler genügend Spielraum um Beruf und Sportkarriere optimal miteinander zu verbinden. Das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ayring kann den 300.000ten Seminarteilnehmer seit Gründung des Instituts seit 1975 begrüßen. In derzeit über 800 Seminaren werden im Institut jährlich mehr als 11.000 Teilnehmer fortgebildet. Erstmals konnte Polizeipräsident Wolfgang Sommer eine hochrangige Polizeidelegation aus Tansania in Bayern begrüßen. Grund des Besuchs waren Informationen über die praxisnahe Polizeiausbildung in Bayern.

Oktober

Im Beisein von hochrangigen Polizeibeamten und Innenminister Joachim Herrmann erfolgte die Einweihung des neu gestalteten Ehrenmals am Gräberfeld der Bayerischen Polizei auf dem Westfriedhof München. Durch eine Steinmetzfirma wurden sechs neue Steinplatten mit den Namen aller 63 bislang bekannten Polizeibeamten der Bayerischen Polizei, die seit Ende des Zweiten Weltkrieges in Ausübung ihres Dienstes von Rechtsbrechern getötet worden waren, aufgestellt.

November

Das Unterstützungskommando der Bayerischen Bereitschaftspolizei feiert sein 25-jähriges Bestehen.

2013

Januar

Auf Einladung der Vertretung des Freistaates Bayern beim Bund setzt das Polizeiorchester Bayern beim traditionellen Neujahrskonzert im Konzerthaus am Berliner Gendarmenmarkt das musikalische Highlight. Eine Abordnung der Fregatte „Bayern“ mit Korvettenkapitän Wilcken an der Spitze besucht auf Einladung von Ministerpräsident Horst Seehofer den Freistaat Bayern und ist Gast im Stolzenberghaus der Bereitschaftspolizei am Spitzingsee. Der neue Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder, Wolfgang Lohmann aus dem Bundesministerium des Innern in Berlin, besucht das Präsidium in Bamberg und informiert sich über den Einsatzbereich, den Fuhrpark und die Ausstattung der Bayerischen Bereitschaftspolizei. Bayerns Innenminister Joachim Herrmann verleiht erstmals bayerischen Polizistinnen und Polizisten für ihr mehr als siebenmonatiges Engagement bei der Aus- und Fortbildung der afghanischen Polizei die Afghanistan-Spange in Silber – unter ihnen auch Polizeihauptmeister Vörste von der Bereitschaftspolizei Nürnberg und Polizeihauptkommissar Rosenbusch von der Bereitschaftspolizei Eichstätt. Beim traditionellen Jahresgottesdienst der Bayerischen Polizei im Liebfrauenturm in München hält Bayerns Polizeibischof Dr. Bernhard Haßlberger die Predigt. Unter Vorsitz von Ministerpräsident Horst Seehofer tagt das gesamte bayerische Kabinett im Präsidium der Bereitschaftspolizei in der Pödeldorfer Straße – nach 1919 und 2000 ist es die dritte Sitzung in Bamberg, erstmals jedoch in einer Polizeieinrichtung.

Februar

Vor der Bayerischen Staatskanzlei in München empfängt eine Ehrenhundertschaft der Bereitschaftspolizei den neuen Bundespräsidenten Joachim Gauck bei seinem ersten offiziellen Staatsbesuch in Bayern.

März

Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich informiert sich im Präsidium in Bamberg über Personal- und Sachausstattung der Bereitschaftspolizei und verspricht, sich bei den Haushaltsverhandlungen für zusätzliche finanzielle Mittel einzusetzen. 120 Führungs- und Fachkräfte der Polizeien aus 14 europäischen Nationen tauschen bei den 11. Ausrücker Ostertagen Erkenntnisse über die Bekämpfung der grenzüberschreitenden Internetkriminalität aus.

April

Erstmals sind bei der Sportlerehrung der Bayerischen Polizei durch Innenstaatssekretär Gerhard Eck auch die Sportler der Spitzensportförderung mit dabei, unter ihnen Olympiamedaillengewinner und Juniorenweltmeister.

Mai

Mit einem Geschenkkorb mit regionalen Spezialitäten der über ganz Bayern verteilten Dienststellen der Bereitschaftspolizei verabschieden die Dienststellenleiter und die Führungskräfte des Präsidiums den langjährigen Landespolizeipräsidenten Waldemar Kindler aus den Reihen der Bereitschaftspolizei in den Ruhestand.

Juni

Drei Wochen lang unterstützen bis zu 800 Beamte täglich Polizeidienststellen und die von der Jahrhundertflut betroffenen Bewohner in Ost- und Südbayern beim Kampf gegen die Fluten und leisten über 50.000 Einsatzstunden in den Hochwassergebieten. Polizeipräsident Wolfgang Sommer verabschiedet Leitenden Polizeidirektor Norbert Zink als bisherigen Leiter der Bereitschaftspolizei Königsbrunn in das Bayerische Staatsministerium des Innern und führt seinen Nachfolger, den Dozenten und Fachgebietsleiter der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Fürstenfeldbruck, Polizeidirektor Karl Wunderle, in sein Amt ein.

Juli

Mit einem symbolischen Spatenstich für zwei hochmoderne Unterkunftsgebäude für 320 junge Beamtinnen und Beamte geben Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und Finanzminister Dr. Markus Söder den Startschuss für die Sanierung der Nürnberger Bereitschaftspolizei. Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen werden auf über 100 Millionen Euro beziffert. Eine drei Meter hohe Stele aus COR-TEN-Stahl des Bamberger Künstlers Bernd Wagenhäußer weist Besuchern und Gästen künftig den Weg zum Präsidium in der Pödeldorfer Straße in Bamberg. In der Frankenhalle des Messegeländes Nürnberg findet bereits zum vierten Mal die Vereidigung der Bayerischen Polizei statt. 1235 junge Beamtinnen und Beamte in Ausbildung leisten ihren Dienst auf Verfassung und Grundgesetz.

September

Die Außenstelle Nabburg der Bereitschaftspolizei Sulzbach-Rosenberg feiert ihr 15-jähriges Bestehen. Mit einem Ausbildungsseminar und 60 Bediensteten im Jahr 1998 gestartet, ist Nabburg heute die Heimat von drei Ausbildungsseminaren und nahezu 500 Bediensteten.

Dezember

Bei einem Einsatz kurz vor Weihnachten rund um die „Rote Flora“ im Hamburger Schanzenviertel mit bis zu 4500 gewalttätigen und gewaltorientierten Demonstrationsteilnehmern werden 65 bayerische Bereitschaftspolizisten zum Teil erheblich verletzt. Neben einem angebrochenen Wadenbein, einer ausgekugelten Schulter oder Laserblendungen in die Augen wird eine Beamtin von einer Gehwegplatte am Helm getroffen und bricht sofort bewusstlos zusammen.

2014

Februar

Der neue Landespolizeipräsident Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer, bisheriger Polizeipräsident des Präsidiums München, nimmt an der Dienststellenleitertagung der Bereitschaftspolizei in Nürnberg teil und informiert sich über die hohe Einsatzqualität der Einheiten, die Ausbildung vor dem Hintergrund dauerhaft erhöhter Ausbildungszahlen und die Auswirkungen des demografischen Wandels auf die Nachwuchsgewinnung und Fortbildung.

April

In der Frankenhalle in Nürnberg vereidigen Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und Polizeipräsident Wolfgang Sommer 1244 junge Polizeibeamte in Ausbildung. Bei der internationalen Fachtagung „Ainringer Ostertage“ diskutieren Polizeibeamte aus elf europäischen Ländern über grenzüberschreitende Erfahrungen bei der Bekämpfung der Einbruchskriminalität. Eine hochrangige tunesische Delegation verschafft sich im Rahmen der Demokratisierung des Landes einen Einblick in die Ausbildung und den Einsatz der Bereitschaftspolizei.

Mai

Mit einem Benefizkonzert in der Musikhochschule Würzburg feiert die Bereitschaftspolizei Würzburg ihr 60-jähriges Bestehen. Verantwortliche für die Polizeiausbildung aus Thailand und von den Philippinen informieren sich bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei über das Ausbildungskonzept der Bayerischen Polizei.

Juni

Bei einem Vergleichswettkampf von Einsatzzügen der Länder und des Bundes mit über 800 beteiligten Einsatzkräften im niedersächsischen Duderstadt gewinnt ein Team der 2. Einsatzhundertschaft der Münchner Bereitschaftspolizei vier von zehn Stationen und schrammt damit nur ganz knapp am Sieg vorbei. Bei der zwölf Tage dauernden Bergung des schwer verletzten Höhlenforschers Johann Westhauser aus der Riesendinghöhle im

Unterberg im Landkreis Berchtesgadener Land, einer der größten und schwierigsten Einsätze nationaler und internationaler Rettungsorganisationen, fliegt die Polizeihubschrauberstaffel 39 Einsätze.

August

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann übergibt ein unter Denkmalschutz stehendes generalsaniertes Unterkunftsgebäude der Bereitschaftspolizei Würzburg seiner Bestimmung. Während der fast vierjährigen Sanierungsmaßnahme nimmt der Freistaat Bayern fast 16 Millionen Euro in die Hand, um 126 moderne Zweibettzimmer mit Nasszelle und Aufenthaltsräume für ca. 240 Beamte zu schaffen.

September

Mit einem Tag der offenen Tür feiert die Nürnberger Bereitschaftspolizei ihren 50. Geburtstag. Das 7. Ausbildungsseminar der Bereitschaftspolizei Eichstätt bildet im bundesweiten Vergleich mit anderen Ausbildungsstellen der Polizeien des Bundes und der Länder die meisten Rettungsschwimmer aus.

November

Die 40-köpfige Bund-Länder-Arbeitsgruppe „Internationale Polizeimissionen“ unter dem Vorsitz des Inspektors der Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen, Dieter Wehe, tagt im Präsidium der Bereitschaftspolizei in Bamberg.

2015

Februar

Inbetriebnahme des neuen Trainingszentrums Einsatzzentrale am Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring. Der Einsatz von modernster Technik im neuen Großlehrsaal – u. a. 70 Bildschirmarbeitsplätze – ermöglicht eine professionelle und praxisnahe Schulung von Polizeibeamten für ihre spätere Tätigkeit in den Einsatzzentralen der Bayerischen Polizei.

März

Bei der für Ende 2016 geplanten Einführung einer neuen Polizeiuniform in Bayern werden bei der Farbentscheidung die 27.500 uniformierten Polizistinnen und Polizisten befragt. Mehr als zwei Drittel der an der Befragung beteiligten Uniformträger stimmen für die Farbe Blau. Neuer Vizepräsident der Bayerischen Bereitschaftspolizei und Nachfolger von Polizeivizepräsident Gerhard Kallert, der zum Präsidenten des Polizeipräsidiums Unterfranken in Würzburg bestellt wurde, ist der bisherige Leiter der Polizeiinspektion Nürnberg-Mitte, Alfons Schieder.

April

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann stellt bei der Bereitschaftspolizei Nürnberg das durch eine Projektgruppe der Bayerischen Bereitschaftspolizei neu entwickelte Einsatzanzugkonzept EAK 2015 zum besseren Schutz aller bayerischen Einsatzkräfte der Öffentlichkeit vor.

Mai

Weitere 36 Betriebswirte und Informatiker haben die einjährige Ausbildung in den Sonderlaufbahnen „Wirtschaftskriminaldienst“ (WKD) und „Technischer Computer- und Internetkriminaldienst“ (TKD) durchlaufen und leisten nun Dienst bei den Kriminaldienststellen in ganz Bayern und dem Landeskriminalamt in München.

Juni

An dem nach über 15-monatiger intensiver Planungsphase größten Einsatz in der Geschichte der Bayerischen Polizei zum Schutz des G7-Gipfels in Schloss Elmau im Werdenfelser Land beteiligen sich mehr als 18.000 Polizeibeamte aus dem gesamten Bundesge-

biet. Die Bayerische Bereitschaftspolizei stellt in der Spitze mehr als 3500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung.

Juli

An der internationalen Fachtagung „Erfolgreiche polizeiliche Fortbildung im demokratischen Verfassungsstaat“ im Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring nehmen Gäste aus 18 Ländern und von vier Kontinenten teil – zum Beispiel aus Thailand, Indonesien, von den Philippinen, aus Venezuela, Tansania und Tunesien. Mehr als 5000 Teilnehmer erleben die Vereidigung von 1249 jungen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten in der Frankenhalle des Messezentrums Nürnberg. Die Bereitschaftspolizei Sulzbach-Rosenberg gewährt der Bevölkerung beim Tag der offenen Tür anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens einen Blick hinter die Kulissen der Polizeiausbildung. 10.000 Besucher finden am Tag der offenen Tür anlässlich des 40-jährigen Jubiläums den Weg in das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring.

September

Wie hoch das Niveau im bayerischen Diensthundewesen ist, erleben rund 1200 Besucher beim Tag der offenen Tür zum 15-jährigen Bestehen der Zentralen Diensthundeschule (ZDHS) in Herzogau im Landkreis Cham. Polizeipräsident Wolfgang Sommer verabschiedet den Abteilungsführer der Bereitschaftspolizei Dachau, Leitenden Polizeidirektor Hubert Obermayer, in den Ruhestand und führt seinen Nachfolger, den bisherigen stellvertretenden Abteilungsführer, Polizeidirektor Johann Schmid, in sein Amt ein.

Oktober

Die Vielzahl globaler Konflikte veranlasst zahllose Menschen in Afrika, dem Nahen Osten oder dem Balkan, ihre Heimat zu verlassen und nach Europa, und hier vor allem nach Deutschland, zu kommen. Allein in diesem Monat drängen mehr als 200.000 Menschen über die Grenze nach Bayern. Seit Monaten sind die Einsatzkräfte der Bayerischen Bereitschaftspolizei Tag und Nacht mit der Bewältigung der Flüchtlingsströme konfrontiert und leisten Tausende von Überstunden. Mit einem Festakt und einem Festkonzert feiert die Bereitschaftspolizei Königsbrunn ihr 40-jähriges Jubiläum.

November

Im Präsidium der Bereitschaftspolizei in Bamberg tagen Sozial- und Polizeiwissenschaftler aus fünf Bundesländern, aus der Schweiz und von der Bundespolizei zum Thema „Stressbewältigung im Polizeidienst. Bayerns Staatssekretär für Inneres, Bau und Verkehr, Gerhard Eck, verabschiedet den Abteilungsführer der Bereitschaftspolizei Würzburg, Leitenden Polizeidirektor Werner Freidhof, in den Ruhestand. Polizeiführer aus den westafrikanischen Ländern Benin, Burkina Faso, Ghana, Niger und Togo besuchen die Bayerische Bereitschaftspolizei und interessieren sich für eine bürgernahe und bürgerfreundliche Polizei am Beispiel der Bereitschaftspolizei.

Dezember

Der ungarische Landespolizeipräsident Generalleutnant Károly Papp besucht die Bereitschaftspolizei Dachau, München und die Polizeihubschrauberstaffel Bayern. Sein besonderes Interesse gilt dem neuen Einsatzanzug der Bayerischen Polizei.

2016

Januar

Das traditionelle Neujahrskonzert des Polizeiorchesters Bayern im Herkulesaal der Münchner Residenz spielte eine Rekordsumme von 65.000 Euro an Spendengeldern ein.

Februar

Schreckliches Zugunglück am 9. Februar bei Bad Aibling. Frühmorgens stießen auf der Bahnlinie Holzkirchen-Rosenheim zwei Personenzüge aufgrund menschlichen Versagens frontal zusammen. Die Polizeihubschrauberstaffel Bayern war hierbei im Dauereinsatz.

Anfang des Monats startete die neue Werbekampagne der Bayerischen Polizei „Mit Sicherheit anders“. Hier werben nun ausschließlich Kolleginnen und Kollegen der Bayerischen Polizei u.a. der Bayerischen Bereitschaftspolizei.

Herr Thomas Beccard wurde neuer Personalchef der Stabsabteilung Personal und übernimmt zukünftig die Dienstgeschäfte von Ltd. Regierungsdirektor Ullrich Lauterbach, der sich in den verdienten Ruhestand verabschiedete.

PP Sommer und Frank Lamodke, Bundestrainer des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) unterzeichnen eine Fördervereinbarung bzgl. Spitzensportförderung. Die Disziplin Schwimmen wird damit zukünftig offiziell in das Spitzensportförderprogramm der Bayerischen Polizei mit aufgenommen.

März

Insgesamt 487 junge Auszubildende starteten ihre Polizeiausbildung in der 2. Qualifikationsebene an den Standorten in Sulzbach-Rosenberg, Eichstätt, Dachau und Königsbrunn. Für den Einstellungstermin gab es über 3600 Bewerber.

PP Sommer und Patrick Moster, Sportdirektor im Bund Deutscher Radfahrer (BDR) unterzeichneten im Rahmen der Spitzensportförderung eine Fördervereinbarung.

April

Der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern Heinrich Bedford-Strohm besuchte die Bereitschaftspolizei in Eichstätt.

Die Bayerische Bereitschaftspolizei stellte Ehrenposten anlässlich des Besuchs Ihrer Majestäten König Willem-Alexander und Königin Maxima der Niederlande und des Kroatischen Premierminister Tihomir Oreskovic am Flughafen in München.

Einführung des neuen Abteilungsführers der III. BPA Würzburg, Polizeidirektor Ludwig Härtl.

Polizeiliche Aufbauhilfe Nordafrika; Erstmals unterstützen Ausbilder der VII. Bereitschaftspolizeiabteilung Sulzbach-Rosenberg die tunesische Garde Nationale im Rahmen einer Ausbildungskooperation unter dem Motto „Train the Trainer“. Die Ausbildungskooperation ist in die drei Module „Personenkontrolle“, „Durchsuchungs-“ und „Verkehrsmassnahmen“ gegliedert. Diese Module wurden bei der VII. BPA während eines Fortbildungsbesuches tunesischer Polizeiausbilder in Bayern für die speziellen Verhältnisse in Tunesien entwickelt. Die Umsetzung erfolgt 2016 in drei einwöchigen Ausbildungsmaßnahmen vor Ort bei direkt bei der größten Polizeischule Tunesiens in Bir Bouregba.

Juni

Insgesamt 22.436 Einsatzstunden leisteten die Kräfte der Bayerischen Bereitschaftspolizei anlässlich der Flutkatastrophe im Bereich Niederbayern.

Im Juni feierte die Bayerische Polizei ihr 70jähriges Bestehen, auch hier unterstützt die BePo mit gut 250 Bediensteten die Feierlichkeiten in München. Die zweitägigen Feierlichkeiten umfassten einen Festakt im Prinzregententheater und ein Straßen-Festival am Odeonsplatz in München.

Juli

Vereidigung von 1165 neuen Polizisten für die Bayerische Polizei mit Innenminister Joachim Herrmann in der Frankenhalle Nürnberg.

September

Die Facebook-Seite der Nachwuchswerbung der Bayer Bereitschaftspolizei ging Anfang September online.

Terror in Bayern, mehrere Extremlagen innerhalb von zehn Tagen waren von den Einsatzkräften zu bewältigen – Terroranschlag in Würzburg – Amoklauf in München – Bombenanschlag in Ansbach – Explodierter Koffer in Zirndorf.

Die Bayerische Polizei ist deutscher Fußballmeister im Frauenfußball, die Austragung der Meisterschaft fand in der II.BPA Eichstätt statt.

Oktober

Festakt 65 Jahre Bayerische Bereitschaftspolizei bei der I. BPA München unter Teilnahme des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann. Beim Festakt waren neben hochrangigen Vertretern des öffentlichen Lebens und der Politik, auch viele Freunde und Gönner, sowie alle Führungskräfte der Bayerischen Bereitschaftspolizei anwesend.

Nach dem Ministerentscheid des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann zur Einführung einer neuen Dienstwaffe für die Bayerische Polizei, wurde im Oktober 2016 die Projektgruppe „Neue Dienstwaffe“ beim Präsidium der Bayer. Bereitschaftspolizei in Bamberg installiert. Die Projektgruppe unter Leitung von Polizeivizepräsident Alfons Schieder bekam den Auftrag die Einführung der neuen Polizeidienstwaffe von Anfang an bis zur Einführung bei der gesamten Organisation zu organisieren.

Dezember

Am ersten Weihnachtsfeiertag fand die bislang die größte Evakuierung zur Entschärfung einer Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg in Augsburg statt. Zu den Evakuierungsmaßnahmen wurden ca. 600 Polizisten, darunter auch Beamte in Ausbildung der VII. BPA Sulzbach-Rosenberg, eingesetzt.

2017

Januar

Amtswechsel bei der V. BPA Königsbrunn. Polizeidirektor Karl Wunderle übergab die Führung der Abteilung an seinen Nachfolger Polizeidirektor Thomas Fichtner.

Zur neuen Leiterin der Stabsabteilung Versorgung im Präsidium der Bayer. Bereitschaftspolizei wurde Frau Corinna Zapf-Stadter bereits im Oktober 2016 bestellt. Jetzt folgt endlich die Beförderung zur Regierungsdirektorin.

März

Vom 07. bis 09.03.2017 fand in insgesamt sechs Bundesländern eine gemeinsame Übung der Polizeibehörden und der Bundeswehr zur Terrorabwehr statt. An der als „GETEX“ (Gemeinsame Terrorismus-Abwehr-Exercise) bezeichneten Übung nahm auch die Bayerische Bereitschaftspolizei (Sachgebiet Einsatz) teil. Es handelte sich hierbei um eine Stabsrahmenübung, die ausschließlich in polizeilichen Führungsstäben stattfand.

April

Der neue Polizeivizepräsident der Bayer. Bereitschaftspolizei heißt Detlef Tolle. Er übernimmt zukünftig die Dienstgeschäfte von Alfons Schieder, welcher zum 01.04.2017 zum Polizeipräsidenten des Polizeipräsidiums Oberfranken ernannt wurde.

Antrittsbesuch des Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier in Bayern. Ministerpräsident Horst Seehofer nahm das deutsche Staatsoberhaupt vor der Bayerischen Staatskanzlei mit allen Ehren in Empfang. Das Bayerische Polizeiorchester sorgte für die ent-

sprechende musikalische Umrahmung. Das Ehrenspalier wurde vom 7. Ausbildungsseminar aus Eichstätt gestellt.

Internationale Polizeiliche Zusammenarbeit der Bayer. Bereitschaftspolizei mit den Vereinigten Arabischen Emiraten. Insgesamt drei Fachlehrer vom Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei (BPF) in Ainring leisteten fünf Tage lang Ausbildungsunterstützung bei der Abu Dhabi Police in der Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate zum Thema Tatortarbeit/Spurensicherung.

Mai

Polizei-Orchester jetzt ganz in blau; Anfang Mai 2017 trat das Polizeiorchester Bayern zum ersten Mal öffentlich in neuer blauer Konzertkleidung auf. In Mühldorf am Inn spielte das sinfonische Blasorchester der Bayerischen Polizei ein Benefizkonzert im nahezu ausverkauften Stadtsaal.

Zur Vorbereitung auf das anstehende Großereignis, den G20-Gipfel in Hamburg, wurde das konzeptionelle Einsatztraining (KET) bewusst wenige Wochen vor dem eigentlichen Ereignis terminiert. Durch die Aufteilung des KET auf insgesamt vier Übungstage wurde allen Hundertschaften, Unterstützungskommandos und Technischen Einsatzeinheiten die Teilnahme, neben der bestehenden Einsatzlage, ermöglicht.

Die vielfältige Einstellungswerbung der Bayerischen Polizei errang beim „trendence Employer Branding Awards 2017“ in der Kategorie „Employer Branding Schüler“ im deutschlandweiten Vergleich aller Arbeitgeber einen hervorragenden dritten Platz.

Juni

Großbaustelle EEZ (Erhöhte Einstellungszahlen): Die Sollstellenerhöhung bei der Bayerischen Polizei sieht vor in den Jahren 2017-2020 insgesamt 2000 neue Dienstposten zu schaffen.

Zur Unterbringung der zusätzlichen Auszubildenden wurden in der II. BPA Eichstätt, der III. BPA Würzburg und der VII. BPA Außenstelle Nabburg in Rekordzeit (ca. 95 Arbeitstage) insgesamt neun, teilweise mehrstöckige, Gebäude mit einer Gesamtnutzfläche von fast 11.000 m² erstellt. In den Gebäuden sind ebenfalls Lehrsäle und Büros für das Ausbildungspersonal untergebracht, sowie 450 Bettplätze alleine in diesen drei Containeranlagen.

Juli

Am 07. und 08. Juli 2017 fand der zwölfte G20-Gipfel in Hamburg statt. Bei dem Treffen der 20 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer stellte die Bayer. Bereitschaftspolizei einen großen Teil der insgesamt rund 31.000 Polizeibeamten, welche aus ganz Deutschland zusammengezogen wurden, um die Großveranstaltung zu schützen.

Rekordvereidigung von 1546 Polizisten durch Innenminister Herrmann: Unter den Augen ihrer Angehörigen und somit ca. 5000 Gästen wurden am 8. Juli 2017 in Nürnberg insgesamt 1546 junge Polizistinnen und Polizisten durch Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und dem Präsidenten der Bayerischen Bereitschaftspolizei, Wolfgang Sommer, erstmals in der neuen blauen Dienstuniform vereidigt.

Auf dem Areal der IV. BPA Nürnberg ist der erste Schritt eines großen Generalsanierungskonzeptes getan. Der Neubau des Unterkunftsgebäudes, auch „Doppelstempel“ genannt, ist bezugsfertig. War der Abschluss der Baumaßnahme bis September 2017 geplant, so konnten schon im März 2017 die ersten Stammbeamten ihre Büroräume beziehen. Diesen folgen im September und Oktober die Beamten in Ausbildung des 42. AS und des 30. AS.

August

Alexander Herrmann und BePo-Chefköche gemeinsam am Topf: Anfang August lud der Präsident der Bayer. Bereitschaftspolizei alle Küchenchefs der Bayer. Bereitschaftspolizei

zu einem Informationsaustausch und einem Vorgespräch nach Bamberg ein. Im Rahmen einer konstruktiven Diskussion erzählten diese von ihren Sorgen und Nöten aber auch von ihrer Freude am Kochen. Besonders begrüßten die Damen und Herren aus ganz Bayern die Zusammenarbeit mit dem Fernseh- und Sternekoch Alexander Herrmann.

September

Schlüsselübergaben für die neuen Dienstgebäude der Bereitschaftspolizei, welche im Rahmen der Erhöhten Einstellungszahlen errichtet wurden:

Am 15. September übergab Bayerns Innen- und Bauminister Joachim Herrmann in der Außenstelle Nabburg der VII. Abteilung der Bayerischen Bereitschaftspolizei im Rahmen einer Feierstunde offiziell zwei neue Unterkunftsgebäude mit 168 Bettenplätzen sowie ein neues Lehr- und Verwaltungsgebäude. Laut Herrmann beliefen sich die Gesamtbaukosten der drei neuen Gebäude auf rund 8,6 Millionen Euro. Es handelt sich um zwei dreigeschossige Unterkunftsgebäude und ein zweigeschossiges Lehr- und Verwaltungsgebäude.

Bayerns Innen- und Baustaatssekretär Gerhard Eck übergab am 21. September im Rahmen einer feierlichen Einweihung drei neue Dienstgebäude mit Unterkünften für 160 Polizistinnen und Polizisten sowie sechs neue Lehrsäle und weitere Büros ihrer Bestimmung an die III. BPA Würzburg. Die Gesamtbaukosten beliefen sich laut Eck auf rund 9,3 Millionen Euro. Wie der Staatssekretär erläuterte, wurden auf dem Bereitschaftspolizeigelände zwei dreigeschossige Unterkunftsgebäude und ein kleineres zweigeschossiges Lehrsaalgebäude errichtet.

Oktober

30 Jahre Unterstützungskommando (USK) Bayern; Die Gewaltbereitschaft bei Versammlungen und Demonstrationen nahm Ende der 80er Jahre ständig zu. Trauriger Höhepunkt war die Ermordung zweier Polizeibeamter an der Startbahn West im November 1987. Nach diesem Ereignis handelte die damalige Bayerische Staatsregierung unter maßgeblicher Beteiligung des damaligen Staatsministers a.D. Dr. Peter Gauweiler. Bereits Ende November 1987 wurden bei den Landespolizeipräsidien München und Mittelfranken, der damaligen Grenzpolizei sowie bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei an den Standorten Nürnberg, Würzburg und Dachau entsprechende USK-Einheiten aufgestellt.

November

Totengedenken am Ehrenmal der Bayerischen Polizei

Am 2. November 2017 fand am Ehrenmal auf dem Münchner Westfriedhof unter Teilnahme hochrangiger Vertreter des Innenministeriums, der Bayerischen Polizei sowie zahlreicher Pensionisten und Besucher, das alljährliche Totengedenken der Bayerischen Polizei für die seit 1945 im Dienst getöteten Kollegen statt.

2018

Januar

Zum alljährlichen Neujahrskonzert kamen in diesem Jahr über 1.200 Gäste in die Münchner Residenz. Der Erlös des Benefizkonzerts erreichte in diesem Jahr den Rekordwert von gut 71.000 Euro. Neben den Service-Kräften der I. BPA München wurde das Konzert organisatorisch von Auszubildenden und Stammbeamten des 51. Ausbildungsseminars aus Königsbrunn betreut.

März

Kriminalität macht nicht vor geografischen Grenzen halt. Umso wichtiger ist die internationale Zusammenarbeit der Polizei. Das war die zentrale Botschaft bei den 15. Aineringer Ostertagen vom 26.- 28. März, die das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei (BPFII) mit Unterstützung der Bayerischen Staatskanzlei, der Hanns-Seidel-Stiftung und der Bayerischen Bereitschaftspolizei organisierte. 115 hochrangige Teilnehmer aus 15 Län-

dern waren vertreten, erstmals auch aus Westafrika. Die Veranstaltung widmete sich aktuellen Themen der „Grenzüberschreitenden Kriminalitätsbekämpfung“.

April

Damit auch die V. BPA in den nächsten Jahren ihren Beitrag zur Ausbildung von zusätzlichen 3500 Polizeibeamten leisten kann, investiert der Freistaat Bayern in Königsbrunn rund 32 Millionen Euro in den Bau eines Unterkunfts- und Lehrsaalgebäudes für das 56. Ausbildungsseminar, als auch einer neuen Raumschießanlage, die zusammen mit dem Polizeipräsidium Schwaben Nord genutzt werden soll.

Juni

Die Bayer. Bereitschaftspolizei engagiert sich im Rahmen der Polizeilichen Aufbauhilfe Nordafrika neben Tunesien nun auch in Marokko. Im Rahmen einer Kooperation zwischen der VII. Bereitschaftspolizeiabteilung Sulzbach-Rosenberg und der Marokkanischen Polizei (DGSN), besuchten die ersten bayerischen Polizeitrainer vom 17.-23.06.2018 die Königliche Polizeischule in Kenitra, Marokko. Ziel des Ausbildungsbesuchs war es die im Januar 2028 in Bayern zusammen mit marokkanischen Polizeioffizieren speziell für die dortige Polizeiausbildung entwickelten Module, vor Ort im Rahmen des Grundsatzes „Train the Trainer“ dem dortigen Ausbildungspersonal zu vermitteln. Inhalte sind neben der Ausbildungsmethodik und -didaktik auch die Themenfelder: Einsatzbezogene Kommunikation und Konfliktbewältigung, sowie der Aufbau eines Lehr- und Lernportals nach bayerischem Vorbild. Zwei weitere Teams der Bereitschaftspolizei aus Sulzbach-Rosenberg werden jeweils im Juli und im September gleichgelagerte Veranstaltungen mit ergänzenden Inhalten bei der Polizeischule in Marokko durchführen.

Polizeipräsident Sommer vereidigt 1755 neue Beamte. Am Samstag, den 23.06.2018, war es mal wieder soweit. Zum bereits neunten Mal fand die Zentrale Vereidigungsfeier der Bayerischen Polizei in der Frankenhalle statt. Insgesamt wurden 1755 junge Kollegen und Kolleginnen in einer feierlichen Zeremonie durch den Präsidenten der Bayerischen Bereitschaftspolizei Herrn Wolfgang Sommer im Beisein von Innenminister Joachim Herrmann und, zum ersten Mal, Ministerpräsident Dr. Markus Söder vereidigt. Die 479 Frauen und 1276 Männer der Ausbildungsstätten aus Dachau, Würzburg, Eichstätt, Königsbrunn, Nürnberg, Sulzbach-Rosenberg, der Hochschule für den öffentlichen Dienst, sowie des Spitzensportes, marschierten um 14.00 Uhr unter den Augen tausender Angehöriger und Gäste in die Frankenhalle ein.

BAYTEX 2018; „Unsere Welt ist komplexer geworden, mit gewaltigen Herausforderungen, auch für die Gefahrenabwehr“, so der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann zum Auftakt der Großübung. Um terroristischen Gefahren entsprechend professionell entgegenzutreten zu können, wurde am 18./19. Juni 2018 unter der Leitung des Polizeipräsidenten Oberbayern Nord eine zweitägige Terrorismusabwehrübung inszeniert. Für über ein tausend Beteiligte der Landes- und Bundespolizei, Rettungsdienste, THW sowie Bundeswehr ein Kraftakt, in der Vorbereitungs- wie auch Durchführungsphase gleichermaßen.

Juli

20 Jahre Präsidium der Bayer. Bereitschaftspolizei in Bamberg, welches im Rahmen der Dezentralisierung im Jahr 1998 von der Königinstraße in München ins schöne Oberfranken verlegt wurde. Bei strahlendem Sonnenschein feierte das Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei am 19. Juli den Festakt „20 Jahre Präsidium in Bamberg“ und das anschließende Sommer- bzw. Familienfest. Über 500 Gäste folgten der Einladung der Behördenleitung.

Das Team der Bereitschaftspolizei ist nicht zu bremsen – Damen-Mannschaft holt den 4. Titel in Folge. Die 4. Bayerische Polizeimeisterschaft (BPM) im Fußball der Frauen fand am Donnerstag, 12.07.2018 in der IV. Bereitschaftspolizeiabteilung in Nürnberg statt. Am Start waren die Mannschaften des PP Schwaben, des PP München, des PP Mittelfran-

kens und das Team des Titelverteidigers der Bereitschaftspolizei, welches sich schlussendlich erneut gegen alle anderen durchsetzen konnte.

Bayerische Polizei erhält Gütesiegel als attraktivster Arbeitgeber entgegen. Als Ergebnis der aktuellen bayern- und bundesweiten Schülerbefragung nahm der Personalchef der Bayerischen Bereitschaftspolizei, Leitender Regierungsdirektor Thomas Beccard, aus den Händen von Jörn Klick vom Berliner Forschungsinstitut Trendence das Gütesiegel „1. Platz – Attraktivste Arbeitgeber für Schüler“ entgegen.

August

Neubau beim Fortbildungsinstitut der Bayer. Polizei (BPFI); Der Fortbildungs- und Spezialisierungsgrad bei der Bayerischen Polizei ist hoch, das BPFI platzt aus allen Nähten. Der Freistaat investiert 16,5 Millionen Euro in einen zweigeschossigen Neubau auf einer Fläche von knapp 4.000 Quadratmetern Bruttogrundfläche. Zwei Jahre Bauzeit sind veranschlagt.

September

Vorgezogener Rollout der Neuen Dienstwaffe; Im Rahmen einer Pressekonferenz am 24.09.2018 in der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau gab Innenminister Joachim Herrmann den Startschuss zum vorgezogenen Rollout der neuen Dienstpistole und händigte persönlich die Pistolen an einige Anwärterinnen und Anwärter aus. Als erste von rund 33.500 Dienstkraften wurden die zum 03. September eingestellten Beamtinnen und Beamten mit der neuen Dienstpistole von Heckler&Koch ausgerüstet. Neben der neuen Pistole gibt es für die Polizistinnen und Polizisten unter anderem auch ein neues Holster.

Oktober

mPolice-Integration - Smartphones erhalten Zugriff auf das CNP; Das Projekt „mPolice – Integration Smartphones“ ist Bestandteil der Strategie „mobile Police“. Das Projekt stellt die Antwort der Bayerischen Polizei auf die Frage nach Mobilität in den täglich anfallenden Aufgabenstellungen dar und dient der Beschleunigung der polizeilichen Abläufe durch digitale Unterstützung. Tägliche Tätigkeiten wie z.B. die notwendige INPOL-Abfrage oder der Zugriff auf das persönliche Email-Postfach können zukünftig direkt vom Einsatzort bewältigt werden. Ziel ist es bis zum Jahr 2020 alle Polizeibeamten mit einem eigenen smarten Endgerät zur zukunftsicheren Bewältigung der polizeilichen Aufgaben auszustatten.

Am 19.10. feierte die Außenstelle der VII. Bereitschaftspolizeiabteilung in Nabburg ihr 20-jähriges Jubiläum. Unter den Ehrengästen befand sich neben dem Präsidenten der Bayerischen Bereitschaftspolizei Wolfgang Sommer, diversen Vertretern der Kommunalpolitik und verschiedener Behörden auch unser bayerischer Landespolizeipräsident Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Leiter der Außenstelle POR Helmar Termer, der in seiner Begrüßungsrede die gut 150 anwesenden Gäste feierlich willkommen hieß. Anschließend präsentierte den Image-Film der Außenstelle mit dem Titel „Nabburg – sagenhaft“. Die Gäste zeigten sich beeindruckt von der Uraufführung und honorierten diese mit gebührendem Applaus.

November

Seit Oktober 2018 leistet auch die Bayerische Bereitschaftspolizei mit der Beschaffung von insgesamt 17 BMW i3 einen Beitrag für Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Neuer Chef bei der Würzburger Bereitschaftspolizei; Polizeioberrat Thomas Bauer übernimmt die Dienstgeschäfte der Bayer. Bereitschaftspolizei. Sein Vorgänger Polizeidirektor Ludwig Härtl wechselte bereits zum 01.03.2018 zur VII. Bereitschaftspolizeiabteilung Sulzbach-Rosenberg.

2019

Januar

Wegen einer sehr ungünstigen Wetterlage fiel in den südbayerischen Landkreisen Anfang des Jahres 2019 außergewöhnlich viel Schnee, insgesamt in etwa die Schneemenge eines ganzen Winters in einem Zeitraum von wenigen Tagen. Einige Dächer in den betroffenen Gebieten waren für diese Schneemassen nicht ausgelegt, weshalb die zuständigen Landratsämter den Katastrophenfall ausriefen. Aus diesem Grund gab es für viele Einsatzeinheiten, aber auch Ausbildungsseminare der Bayer. Bereitschaftspolizei den Marschbefehl Richtung Süden. Der Auftrag lautete: Die teilweise akut einsturzgefährdeten Dächer von den Schneelasten zu befreien. Eine echte Herausforderung war unter anderem die entsprechende Sicherung der Einsatzkräfte auf den Dächern.

Februar

Bei der jährlich stattfindenden Münchner Sicherheitskonferenz („MSC“) kommen hochrangige Entscheidungsträger und Meinungsführer aus Politik, Wirtschaft, Medien und Wissenschaft zusammen. Auch unzählige internationale Staats- und Regierungsoberhäupter und Kabinettsminister werden jährlich geladen. Ziel ist es, unter dem Motto „Frieden durch Dialog“ den Austausch zwischen Politikern und Vertretern verschiedener Nationen zu ermöglichen. Diskussionsrunden und Debatten rund um internationale Angelegenheiten der Außen- und Sicherheitspolitik sowie die Förderung offizieller als auch inoffizieller bilateraler Treffen und Gespräche, bilden den Schwerpunkt der Konferenz zum Zweck der Stärkung der globalen Sicherheit. Wie in jedem Jahr war die Bayer. Bereitschaftspolizei mit vielen Hundertschaften im Einsatz um die Veranstaltung abzusichern und die jährlich am zweiten Veranstaltungstag stattfindenden Gegendemonstrationen polizeilich zu begleiten.

Im Rahmen der feierlichen Eröffnung der neuen Taekwondo-Halle am Bundesstützpunkt in Nürnberg unterzeichneten Innen- und Sportminister Joachim Herrmann und die Deutsche Taekwondo Union e.V. (DTU) am vergangenen Wochenende eine Kooperationsvereinbarung. Der Präsident der Bayer. Bereitschaftspolizei Wolfgang Sommer und Polizeidirektor Gerd Enkling begrüßten die DTU herzlich als 16. Sportverband im Spitzensportförderprogramm der Bayerischen Polizei.

März

800 neue Kollegen beginnen ihre Ausbildung; Am 1. 2019 traten in den Ausbildungsstandorten Eichstätt, Würzburg, Nürnberg, Königsbrunn und Sulzbach-Rosenberg mit Außenstelle Nabburg gut 800 Polizeischüler ihren Dienst bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei an. Vor ihnen liegen zweieinhalb Jahre Ausbildung, bevor sie September 2021 die Dienststellen in ganz Bayern verstärken werden.

April

Ainringer Ostertage - Taktik, neue Phänomene und Einsatzkonzepte; Zur aktuellen Herausforderung unter dem Titel „Bewältigung lebensbedrohlicher Einsatzlagen“ tauschten hochrangige Polizisten und Entscheidungsträger bei den „16. Ainringer Ostertagen“ in der Karwoche ihre Erfahrungen aus. Mit fast 140 Teilnehmern aus 18 Ländern und aus dem gesamten Bundesgebiet war diese internationale Sicherheitskonferenz des Fortbildungsinstituts der Bayerischen Polizei (BPFI) entsprechend voll besetzt.

Bayerisches Know-How für Marokko - Polizeiliche Ausbildungshilfe geht in die 2. Runde; In der ersten Aprilwoche 2019 besuchte eine marokkanische Polizeidelegation die Außenstelle der VII. Bereitschaftspolizeiabteilung in Nabburg. Die marokkanischen Polizeibeamten sind als Fachlehrer und Ausbilder an der königlichen Polizeischule in Kenitra für die Offiziersausbildung in Marokko zuständig. Im Rahmen der vom BKA koordinierten Kooperation zwischen der Bayer. Bereitschaftspolizei und der königlich-marokkanischen Polizeischule fand nun zum zweiten Mal ein Fortbildungslehrgang in Bayern statt. Der Schwerpunkt lag in dieser Woche auf der Vorstellung und Vermittlung des modularen Ausbildungssystems

und auf der einsatzbezogenen Kommunikation und Konfliktbewältigung. Die Umsetzung der in dieser Woche festgelegten Ziele, findet im Juli und September 2019 vor Ort in Marokko statt. Dann werden Polizeiausbilder der VII. BPA bei der marokkanischen Polizeischule für eine Woche die marokkanische Polizeiausbildung als Mentoren begleiten.

Motorradsternfahrt in Kulmbach; Am Sonntag, 28.04.2019 hatte das 76. Ausbildungsseminar aus Nabburg den ersten „richtigen“ Polizeieinsatz. Die 140 Beamten in Ausbildung fuhren zusammen mit ihren Ausbildern zur 19. Motorradsternfahrt nach Kulmbach. Rund 40.000 Gäste aus ganz Europa besuchten in den letzten Jahren dieses riesige „Biker-Event“.

Mai

Royals besuchen Bayern; Am Donnerstag, den 09.05.2019 und am Freitag, den 10.05.2019 formierte sich eine Klasse des 63. Ausbildungsseminars der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung aus Dachau zum Ehrenspalier für den englischen Thronfolger Prinz Charles und seine Frau Camilla am Münchener Flughafen.

Juni

Bei der 14. Polizei-Vergleichsübung der Beweis- und Festnahmeeinheiten (BFE) des Bundes und der Länder hat ein Team der USK-Einheiten der Bayer. Bereitschaftspolizei mit großem Vorsprung gesiegt. Der zweitägige Vergleichswettkampf fand am 18. und 19. Juni in Bremen und Bremerhaven mit 20 beteiligten Mannschaften statt.

Bayerische Polizeiausbildung - Auch von Interesse für Südafrika! Am 27.06.2019 besuchte eine südafrikanische Delegation unter Führung der Hanns Seidel Stiftung die VII. Bereitschaftspolizeiabteilung in Sulzbach-Rosenberg. Der Besuch war Teil Fortbildungsreise für hochrangige Vertreter der Südafrikanischen Polizei. Weitere Stationen waren neben dem Präsidium der Bayer. Bereitschaftspolizei in Bamberg, u.a. das Polizeipräsidium München, das Bayerische Landeskriminalamt sowie das BPFI in Ainning. In Sulzbach-Rosenberg ging es hauptsächlich um die bayerische Polizeiausbildung.

Juli

Turbulenter Sommerstart - Polizeihubschrauberstaffel Bayern im Einsatz; Von Juni bis Anfang Juli 2019 flogen die Besatzungen der Polizeihubschrauberstaffel Bayern 475 Einsätze und unterstützten dadurch die Einsatzkräfte am Boden mit einer Flugzeit von knapp 500 Flugstunden.

Jubiläumsvereidigung in der Frankenhalle Nürnberg; Bayerns Innenminister Joachim Herrmann und Polizeipräsident Wolfgang Sommer nahmen mehr als 1.600 jungen Polizeibeamten und -beamtinnen feierlich den Dienst in der Frankenhalle in Nürnberg ab. Rund 4.500 Familienangehörige und Freunde aus ganz Bayern wohnten der feierlichen Vereidigung bei.

Führungswechsel bei der IV. BPA - Kapitän übergibt das Kommando in Nürnberg; Am 28. Juni 2019 verabschiedete Bayerns Innenstaatssekretär Gerhard Eck den bisherigen Abteilungsleiter, Leitenden Polizeidirektor Werner Süßmann in den Ruhestand und führte Polizeidirektor Stefan Beck als Nachfolger ein.

August

Herrmann und Herrmann - Der „PowerPantherShake“ für die Bayer. Bereitschaftspolizei; Eine bundesweit einmalige Kooperation für eine gesunde Einsatzverpflegung. Unter Anleitung von Sternekoch Alexander Herrmann hat Innenminister Herrmann zusammen mit Polizeipräsident Wolfgang Sommer in der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau einen speziell für Polizistinnen und Polizisten kreierten Powershake zubereitet, der künftig die Einsatzverpflegung der Bayerischen Bereitschaftspolizei ergänzen wird.

September

Neueinstellungen Sept 2019 - Fünf Seminare in vier Abteilungen; 750 junge Kolleginnen und Kollegen traten am 1. September 2019 ihren Dienst als Polizeimeisteranwärterinnen und -anwärter in fünf Ausbildungsseminaren an vier verschiedenen Standorten der Bayer. Bereitschaftspolizei an, um in den kommenden 2 ½ Jahren die umfangreiche und anspruchsvolle Ausbildung für Polizeivollzugsbeamte in der 2. Qualifikationsebene zu durchlaufen.

Instagram-Auftritt für die Nachwuchswerbung startet am 30.09.2019; Die Bayerische Polizei hat damit neben dem seit 2016 bestehenden Facebook-Auftritt „Polizei Bayern Karriere“ den zweiten Karrierekanal mit dem Auftrag Nachwuchswerbung.

Oktober

Königlicher Besuch bei der BePo; Der Thailändische König Rama X besuchte Anfang Oktober 2019 die Zentrale Diensthundeschule der Bayerischen Polizei in Herzogau, um sich ein Bild über die polizeiliche Hundeausbildung in Bayern zu machen.

November

Totengedenken am Ehrenmal der Bayer. Polizei; Traditionell am ersten Arbeitstag nach Allerheiligen fand das Totengedenken der Bayerischen Polizei am Westfriedhof in München statt. Polizeidekan Martin Zenk und der Vizepräsident der Bayerischen Bereitschaftspolizei Detlev Tolle gedachten hierzu feierlich an die seit 1945 im Dienst durch Rechtsbrecher getöteten Polizeibeamten.

Dezember

Der Inspekteur der Bereitschaftspolizeien der Länder IBPDL Andreas Backhoff besuchte die Bayer. Bereitschaftspolizei. In der I. Bereitschaftspolizeiabteilung München tauschte sich Backhoff mit PP Sommer, PVP Tolle, sowie weiteren Führungskräften über anstehende Beschaffungsprojekte aus. Besonders beeindruckt zeigte sich Backhoff über das ambitionierte Einsatzkonzept der Bayer. Bereitschaftspolizei.

Im Dezember 2019 erfolgte der Startschuss für die „Arbeitsgruppe Digitalisierung in der Ausbildung und im Einsatz (AG DiAE)“. Ziel der AG ist es zukünftig im Bereich der Ausbildung das Thema Digitalisierung intensiv voranzutreiben und in die Ausbildung zu integrieren, um somit den Ansprüchen eines modernen und attraktiven Arbeitsgebers zu genügen. Als Pilotprojekt wurde bei der II. BPA Eichstätt ein sog. „Digitales Ausbildungsseminar“ aufgestellt. Langfristig soll jedem Beamten in Ausbildung ein Convertible sowie ein Smartphone als Lernmedium, Trainings- und Einsatzmittel zur Verfügung gestellt werden.

2020

Januar

An der Qualifikationsprüfung für den Einstieg in der zweiten Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Polizei und Verfassungsschutz nahmen insgesamt 713 Prüflinge an den Prüfungsstandorten Würzburg (31. AS), Sulzbach-Rosenberg mit Nabburg (72. und 79. AS), Königsbrunn (52. AS), Nürnberg (42. AS) sowie Eichstätt (26. AS) teil.

Februar

Vom 14.02. bis zum 16.02.2020 fand im Hotel Bayerischer Hof in München die 56. Münchner Sicherheitskonferenz (MSC – Munich Security Conference) statt, an der erneut eine große Anzahl hochrangiger Entscheidungsträger der internationalen Politik, darunter zahlreiche Staats- und Regierungschefs, sowie Minister unterschiedlicher Ressorts teilnahmen. Die Teilnehmerliste liest sich wie das „WHO's WHO“ der deutschen und internationalen Politik: u.a. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Verteidigungsministerin Kramp-Karrenbauer, Bundesinnenminister Horst Seehofer, Außenminister Heiko Maas, der Französische Präsident Emmanuel Macron, US-Außenminister Mike Pompeo. Insge-

samt nahmen 18 Staatspräsidenten, 18 Regierungschefs, 56 Außenminister und 35 Verteidigungsminister an der Konferenz teil. Und jeder dieser Politprominenten wird von einer Unzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie z.T. von Personenschützern begleitet.

März

Am 2. März 2020 erfüllte sich für über 800 junge Frauen und Männern ein häufig und oft lange gehegter Traum: Die Einstellung in den Polizeidienst. In den Ausbildungsabteilungen der Bayer. Bereitschaftspolizei Eichstätt, Würzburg, Nürnberg, Königsbrunn, Sulzbach-Rosenberg mit der Außenstelle Nabburg beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt, der für viele Beruf aber auch Berufung zugleich sein wird. Bei rund 5.200 Gesamtbewerbungen für den Einstellungstermin März 2020 war die Konkurrenz der nun eingestellten Beamtinnen und Beamten im Vorfeld noch immer sehr groß.

Die aus China stammende und langsam nach Europa überschwappende Corona-Pandemie stellt auch die Bayer. Bereitschaftspolizei vor große Herausforderungen. Die Auszubildenden werden im Rahmen von „Homeschooling“ nach Hause geschickt und online unterrichtet. Die Einsatzeinheiten sind fast ausschließlich in Sachen Corona eingesetzt. Zur schnellen Beschaffung der notwendigen Corona-Schutzausstattung wird beim BPP Bamberg eine Task-Force eingerichtet. Auch die Fortbildung am BPFi Ainring wird sukzessive heruntergefahren.

April

„BePo goes digital“ - Die Coronakrise schafft Home-Office-Arbeitsplätze; Spätestens mit der sich abzeichnenden Zuspitzung der „Corona-Lage“ im Frühjahr 2020 rückte eine breit angelegte Einrichtung von „Home-Office-Arbeitsplätzen“ als ein probates Mittel des Infektionsschutzes im Arbeitsumfeld in den Focus. Die für die Umsetzung erforderliche technische EDV-Ausstattung von verbandsweit insgesamt über 700 zusätzlichen mobilen Endgeräten und ebenso vielen Mobiltelefonen konnte zur Verwirklichung des gesteckten Ziels in kürzester Zeit beschafft werden.

Mai

Aufrufgruppen im Einsatz; Zur Absicherung von medizinischen Transporten mit Corona-Schutzausstattung werden bei den Bereitschaftspolizeiabteilungen sog. Aufrufgruppen eingerichtet. Die Aufrufgruppen bestehen aus dem Stammpersonal der Ausbildungsseminare, welche sich mittlerweile zu 100% im Homeschooling-Modus befinden.

Juni

Polizeidirektor Stefan Beil ist seit 01.06.2021 neuer Abteilungsführer der VII. BPA Sulzbach-Rosenberg. Sein Vorgänger Leitender Polizeidirektor Ludwig Härtl verabschiedete sich in den Ruhestand.

Nichts ist wie es war – Eindrücke aus dem Einsatzgeschehen der Bayer. Bereitschaftspolizei; Die Einsätze, welche die Einheiten der Bayer. Bereitschaftspolizei aufgrund der Corona-Pandemie zu absolvieren hatten, waren sicherlich nicht alltäglich. Sie umfassten zum Großteil die Überwachung der vorgeschriebenen Corona-Hygienevorschriften, aber es gab auch Einsätze von teilweise erheblicher gesundheitlicher Gefährdung der Einsatzkräfte. Dazu zählen u.a. die Einsätze in den Asylbewerberunterkünften im gesamten Freistaat. Problematisch war die Lage aufgrund der meist hohen Infektionszahlen unter den Asylbewerbern, verbunden mit der Durchsetzung notwendiger polizeilicher Maßnahmen zur Einhaltung von Hygiene- und Quarantänenvorschriften.

Juli

Eine Ära endet - PP Sommer verabschiedet sich; Nach fast 10 Jahren an der Spitze der Bayerischen Bereitschaftspolizei hat sich Polizeipräsident Wolfgang Sommer am 31. Juli 2020 in den Ruhestand verabschiedet und die Führung der BePo an Udo Skrzypczak übergeben. Der offizielle Festakt mit Aushändigung der Ruhestandsurkunde durch

Staatsminister Joachim Herrmann fand schließlich am 24. Juli im Schloß Seehof in Memmelsdorf im Landkreis Bamberg statt. Die vielen geladenen Gäste aus Polizei, Politik und Kultur verliehen der Veranstaltung einen sehr würdigen Charakter.

100 Jahre Polizeiseelsorge Bayern; Nachdem viele geplante Veranstaltungen wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden mussten, konnte dank der Initiative von Innenminister Joachim Herrmann und Polizeipräsident Wolfgang Sommer dieser große und runde Geburtstag im Rahmen einer kleinen Feier doch noch abgehalten werden. So fand in der Sporthalle der I. Bereitschaftspolizeiabteilung ein Gottesdienst mit anschließendem Stehempfang statt.

Exakt nach zehn Jahren fanden aufgrund der Corona-Pandemie erstmals wieder dezentrale Vereidigungsfeiern in den Abteilungen der Bayerischen Bereitschaftspolizei statt. Staatsminister Herrmann und Staatssekretär Eck nahmen zusammen mit PP Sommer und PVP Tolle rund 1600 jungen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten feierlich den Dienst ab.

August

Führungswechsel in der I. BPA München; Der langjährige Münchener Abteilungsführer LPD Herbert Witzgall wurde zum 01.08.2020 von LPD Stefan Ziegler abgelöst.

September

Projekt Flottenwechsel – Neue Hubschrauber für die Bayerische Polizei; Die sich derzeit im Einsatz befindlichen Polizeihubschrauber vom Typ EC 135 P3 werden hinsichtlich Zuladung und Reichweite mittlerweile regelmäßig im Grenzbereich betrieben. Zur Beschaffung einer neuen Hubschrauberflotte wurde deshalb beim BPP eine Projektgruppe unter Leitung von Polizeidirektor Franz Muschick eingerichtet.

Oktober

Training auf höchstem Niveau – Staatsminister Hermann weihte bei der V. BPA Königsbrunn die neue hochmoderne Raumschießanlage und ein fertiggestelltes neues Unterkunftsgebäude mit zusätzlichen Lehrsälen offiziell ein.

Dachau – Abteilungsführer LPD Schmid geht in den Ruhestand; Sein Nachfolger ist seit 01.10.2020 LPD Hermann Zeiler, der vom LKA zur VI. BPA Dachau wechselte.

November

Vorstellung der Sonderfahrzeuge ENOK 6.2 bei der IV. BPA Nürnberg; Ende November 2020 stelle dann der Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann zwei neue hochmoderne Spezialfahrzeuge für die Spezialeinsatzkommandos Nord- und Südbayern den anwesenden Pressevertretern vor. Rund 2,4 Millionen Euro investierte der Freistaat Bayern in die aufwändig an die polizeilichen Bedürfnisse angepassten Fahrzeuge.

Dezember

Amtswechsel bei der II. BPA in Eichstätt; Ein Bepo-Urgestein, LPD Hubert Müller ging mit Ablauf des Jahres in den wohl verdienten Ruhestand. Sein Nachfolger wird ab Januar 2021 PD Manfred Gigl, welcher bisher Dienst im Bayerischen Landeskriminalamt leistete.

Rückblickend forderte das Pandemie-Jahr 2020 die Bayer. Bereitschaftspolizei in allen Bereichen. So musste auf die schnelle qualitativ hochwertige und geprüfte Corona-Schutzausstattung für die gesamte Bayer. Polizei beschafft, die Ausbildung digitalisiert, sowie ein Impfkonzept mit insgesamt 12 Impfbetrieben koordiniert und betrieben werden. Die Einsatzeinheiten der Bayer. Bereitschaftspolizei leisteten im Zusammenhang mit Corona in 1.737 Einsätzen insgesamt 523.609 Einsatzstunden. Neben den Einsatzbeamten war vor allem der Medizinische Dienst seit Beginn der Pandemie im März 2020 im ständigen Dauereinsatz.

2021

Januar

Die Bayerische Polizei wurde im Rahmen der Schülerbefragung „Trendence“ im Jahr 2020 zum Top-Arbeitgeber in Bayern auf Platz 1 des Rankings gewählt. Renommiertere Arbeitgeber wie beispielsweise BMW oder Adidas wurden auf die Plätze 2 und 3 verwiesen.

Februar

Kollegen der Bayer. Bereitschaftspolizei unterstützen das Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg bei der Kontaktnachverfolgung von Corona-Infizierten. In der Nürnberger Meistersingerhalle wurden dafür eigens mehrere hundert Arbeitsplätze für das sog. Contact-Tracing-Team (CTT) eingerichtet, welches sowohl von Mitarbeitern der Stadt Nürnberg als auch der Bayer. Polizei betrieben wird.

März

Hilfstransport nach Kroatien – Bereitschaftspolizei auf Achse nach Zagreb
 Ende März 2021 startete ein Hilfskonvoi der Bayerischen Polizei nach Kroatien. Auslöser für die Hilfsaktion, die von der Bayer. Bereitschaftspolizei innerhalb kürzester Zeit organisiert und durchgeführt wurde, war ein schweres Erdbeben, welches im Dezember 2020 große Teile Kroatiens heimsuchte und dort teilweise erhebliche Schäden verursachte. Auch die Kroatische Polizei blieb davon nicht verschont und kämpfte mit erheblichen Einschränkungen. So musste z.B. in der Polizeiakademie in Zagreb ein großes Lehrsaaalgebäude aufgrund irreparabler Schäden abgerissen werden. Unmittelbar vor Start des Hilfskonvois fand in der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau eine Pressekonferenz mit Innenminister Joachim Herrmann und dem kroatischen Generalkonsul Vladimir Duvnjak statt. Der Konvoi, bestehend aus 13 Lastkraftwagen, zwei Begleitfahrzeugen und insgesamt 30 Kollegen der Bereitschaftspolizei aus ganz Bayern, machte sich im Anschluss auf den Weg nach Kroatien. Die Strecke führte durch Österreich und Slowenien, bevor der Konvoi an der kroatischen Grenze durch die dortigen Kollegen empfangen und bis zum Ziel, der Kroatischen Polizeiakademie in Zagreb eskortiert wurde.

Rund 250 Computer und Monitore, Büroausstattung in Form von mehr als 400 Tischen und Stühlen, sowie Aktenschränken und -regalen, welche von den Präsidien der Bayerischen Polizei gespendet und durch die Bereitschaftspolizei in einer koordinierten Aktion dort abgeholt und verladen wurden, konnten an die Kroatische Polizei ausgeliefert werden.

April

Die Bayer. Bereitschaftspolizei erhält in den nächsten Jahren eine neue Hubschrauberflotte. Für diesen Zweck wurde eine entsprechende Arbeitsgruppe der Polizeihubschrauberstaffel Bayern eingerichtet. Bereits 2019 fiel der Startschuss zur Prüfung der Neubeschaffung von Polizeihubschraubern. Die acht im Dienst befindlichen Polizeihubschrauber vom Typ EC 135 P3 sind inzwischen in die Jahre gekommen und werden hinsichtlich Zuladung und Reichweite regelmäßig im Grenzbereich betrieben. Die Forderung nach längeren Flugzeiten verbunden mit einer längeren Verfügbarkeit im Einsatzraum sowie die steigende Zahl an Rettungs-, Lösch- und Katastropheneinsätzen mit gestiegenen Anforderungen an die Transportkapazität führten zu einer Neubewertung des Bedarfs. Die Bayerische Staatsregierung entschied sich dazu, acht neue Hubschrauber mit Zusatzausrüstung zu beschaffen, die eine Klasse größer (bisher 3 künftig 4 Tonnen) und leistungsfähiger sein sollen.

Mai

BPFI aufgerüstet – Fortbildungsinstitut mit neuem Konferenz-/ Sport- und Trainingszentrum

Insgesamt bietet der raffinierte Neubau auf rund 4.000 Quadratmetern Fläche unter anderem eine Sporthalle, mehrere Multifunktions- und Trainingsbereiche, diverse Lehrsäle,

eine Raumschießanlage mit modernster Lüftungstechnik, eine Kletterwand, ein Boulder-raum sowie ein Übungstreppenhaus.

Juli

Im Rahmen des jährlichen Sommerfestes des Präsidiums der Bayer. Bereitschaftspolizei wurde PVP Tolle, der als Polizeipräsident nach Unterfranken bestellt wurde, von seinem „Präsidiums-Team“ verabschiedet. Der neue Vizepräsident der Bayer. Bereitschaftspolizei heißt Stefan Weis, welcher seinen Dienst zum 01.08.2021 antrat.

Juli/August

Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz – Bayer. Bereitschaftspolizei im Fluthilfe-Einsatz; Diverse Einsatzhundertschaften, Technische Einsatzeinheiten, Leichenspürhunde der Zentralen Diensthundeschule und die Polizeihubschrauberstaffel Bayern waren beim Jahrhunderthochwasser im Katastrophengebiet in Rheinland-Pfalz und Hessen im Einsatz und unterstützen die örtlichen als auch die aus dem ganzen Bundesgebiet angereisten Einsatzkräfte.

September

Amtswechsel bei der Polizeihubschrauberstaffel Bayern

Im Rahmen eines Festakts ließ es sich Herr Staatsminister Joachim Herrmann nicht nehmen, den langjährigen Leiter der Polizeihubschrauberstaffel Bayern, LPD Joachim Walzik persönlich in den Ruhestand zu verabschieden und PD Franz Muschick als neuen Dienststellenleiter in das Amt einzuführen.

Einstellungsstärkster Jahrgang aller Zeiten – Begrüßung durch den Innenminister
Insgesamt 1.039 neu eingestellte Polizeischüler der 2. und 3. Qualifikationsebene sowie des Spitzensports der Bayer. Polizei wurden durch Staatsminister Joachim Herrmann in der VI. BPA Dachau offiziell begrüßt. Während ca. 160 Beamte in Ausbildung des 66. Ausbildungsseminars auf dem Sportplatz live angetreten waren, verfolgten die restlichen Polizeischüler die Veranstaltung als Zuschauer des Live-Streams, welcher von Kollegen der Foto- und Videozentrale Nürnberg produziert und via Facebook ausgestrahlt wurde.

Oktober

70 Jahre Bayerische Bereitschaftspolizei Jubiläumskonzert in Bamberg

Unter strenger „2G Plus - Regel“ fand am 11.11.2021 in der Kongresshalle in Bamberg das Jubiläumskonzert „70 Jahre Bayerische Bereitschaftspolizei“ statt. Nach einem herzhaften Stehempfang im Foyer der Kongresshalle öffneten sich die Türen des Joseph-Keilberth-Saals zum Konzert des Polizeiorchesters Bayern. Neben dem bayerischen Innenminister Joachim Herrmann folgten viele Ehrengästen aus Politik, öffentlichem Leben und Polizei der Einladung von Polizeipräsident Udo Skrzypczak.

November

Nach einem Jahr ohne Teilnehmer konnte die traditionelle Gedenkfeier am Ehrenmal wieder im größeren Kreis stattfinden. Unter guten Wetterbedingungen fanden sich Vertreter des Innenministeriums, der Bayerischen Polizei und Besucher am Ehrenmal der Bayer. Polizei im Westfriedhof München ein.

Dezember

Startschuss für die Vorbereitung des G7-Gipfels 2022, welcher nach 2015 zum zweiten Mal im Schloss Elmau im Werdenfelser Land bei Garmisch-Partenkirchen stattfindet. Da die Bayer. Bereitschaftspolizei wieder den größten Anteil zu bestreiten hatte, gingen u.a. im Präsidium in Bamberg, bei der II. BPA Eichstätt, der VI. BPA Dachau und bei der Polizeihubschrauberstaffel die ersten Vorbereitungsstäbe, welche mit Kräften der gesamten Bereitschaftspolizei bestückt wurden, an den Start und begannen mit den Vorbereitungen zur Durchführung des größten bayerischen Polizeieinsatzes aller Zeiten.

2022

Januar

Im Januar 2022 lud das Polizeiorchester Bayern wieder zu einem Neujahrskonzert aus dem Herkulesaal ein. Normalerweise wird das neue Jahr im Herkulesaal vor ausverkauftem Haus, mit rauschendem Beifall und "Prosit Neujahr"-Rufen begrüßt. 2022 musste der Zuschauerraum coronabedingt leider leer bleiben. Aber das Benefizkonzert zugunsten der Bayerischen Polizeistiftung fand trotzdem statt und wurde per Livestream aus dem Herkulesaal auf YouTube übertragen.

Februar

Ehrenspalier zu Ehren der US-Vizepräsidentin Kamala Harris
Anlässlich der Sicherheitskonferenz 2022 landete die Vizepräsidentin der Vereinigten Staaten von Amerika am 17.02.2022 mit der Air Force Two und wurde von Ministerpräsidenten Markus Söder am Flughafen München begrüßt. Das Ehrenspalier wurde durch eine Klasse des 23. Ausbildungsseminars aus Eichstätt übernommen.

März

Polizeiliche Ausrüstungshilfe für die Ukraine

Als Reaktion auf den völkerrechtswidrigen Überfall Russlands auf die unabhängige demokratische Republik Ukraine am 24. Februar 2022, beschloss der bayerische Ministerrat die Unterstützung der Ukraine mit Schutzwesten der Bayerischen Polizei. Das StMI beauftragte daraufhin Anfang März 2022 die als Zentralverband für die Beschaffung von Schutzwesten zuständige Bayer. Bereitschaftspolizei mit der Organisation der Ausrüstungshilfe. Konkret wurden, innerhalb kürzester Zeit, insgesamt 5801 Schutzwesten der Schutzklasse SK3 von allen Polizeipräsidien der Bayer. Polizei zusammengezogen und bereits am 15.03.2023 in Nürnberg an den Generalkonsul der Ukraine, Yuriy Yarmilko übergeben. Von Nürnberg aus erfolgte anschließend der Weitertransport in die Ukraine.

Mai

Das große Straßenfest der Polizei sollte eigentlich anlässlich des 75. Jubiläums der Bayer. Polizei im Jahr 2021 stattfinden. Coronabedingt wurde dieses Fest allerdings auf das Jahr 2022 verschoben und mit dem 10. Landtag der Verkehrssicherheit zusammengelegt. Die sehr zahlreichen Besucher erwartete am Odeonsplatz in München neben dem gesamten Leistungsspektrum der Bayer. Polizei auch viele weitere Stationen, welche im Zusammenhang mit der Verkehrsprävention standen.

Juni

G7 Einsatz in Elmau und München

Ende Juni fand nach 2015 der G7-Gipfel wieder auf Schloss Elmau im Landkreis Garmisch-Partenkirchen und damit in Bayern statt. Die Polizeilichen Maßnahmen zur Absicherung des Treffens der Regierungschefs der sieben führenden Wirtschaftsnationen führten in der Summe zum größten Polizeieinsatz in der bayerischen Geschichte. Während es in und um Elmau um den Schutz der Veranstaltung ging, waren in München die zahlreichen Demonstrationen zu bewältigen. Die Bayer. Bereitschaftspolizei übernahm bei diesem Einsatz mit insgesamt 4 von 11 Einsatzabschnitten wieder den größten Beitrag.

Juli

Digitale Medien im Echtbetrieb

Die Bayerische Bereitschaftspolizei forciert verstärkt die Digitalisierung der polizeilichen Aus- und Fortbildung. Ziel ist dabei, das Lernen in einer hochkomplexen, polizeilichen Umgebung möglichst effektiv und nachhaltig zu gestalten sowie die bestmögliche Verzahnung von der Theorie mit der Praxis zu erreichen. Die Lehrsäle für die Polizeiausbildung sind bereits mit digitalen Tafeln ausgestattet. Die Auszubildenden werden nach und nach mit sog. Convertibles (Tablet-PCs) ausgestattet. Das Gerät dient zum einen als Lernmedium, zum anderen kann es einsatzunterstützend verwendet werden. Durch die optionale Tablet-Funktion können beispielsweise Skizzen gefertigt werden oder direkt am

Einsatzort mit der polizeilichen Sachbearbeitung begonnen werden. Zur Vorstellung dieser neuen technischen Möglichkeiten fand auf einer eigens eingerichteten Verkehrskontrollstelle an der B26 bei Viereth-Trunstadt ein Pressetermin mit dem Landtagsabgeordneten Holger Dremel statt. Auszubildende der Bayer. Bereitschaftspolizei, welche gerade ihr Praktikum bei der Polizeiinspektion Bamberg-Land absolvierten, präsentierten ihr Können und ihre Ausrüstung.

Zentrale Vereidigung 2022 – PVP Stefan Weis vereidigt rund 1750 Beamte
Nach zweijähriger Pause fand am 30.07.2022 wieder die große zentrale Vereidigungsfeier der Bayerischen Polizei, organisiert und durchgeführt durch die Bayerische Bereitschaftspolizei, in der Messehalle Nürnberg statt.

10 Jahre Spitzensportförderung bei der Bayer. Polizei
Am Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei (BPFi) Ainring fand Anfang Juli 2022 der Festakt für das 10jährige Bestehen der Spitzensportförderung der Bayerischen Polizei statt.

August

Waldbrandbekämpfung in der Sächsischen Schweiz – BePo unterstützt mit Wasserwerfern
Kollegen der Technischen Einsatzeinheiten aus Nürnberg und München unterstützten mit Wasserwerfern die Katastrophenschutzbehörde Pirna. Im Verbund mit der Wasserwerferstaffel Sachsen und verschiedenen Feuerwehreinheiten konnte der Waldbrand erfolgreich bekämpft werden.

September

Ende September besuchte eine hochrangige Delegation der katalonischen Bereitschaftspolizei die VI. Bereitschaftspolizeiabteilung. Der Besuch kam aufgrund einer bestehenden Kooperation des Präsidiums der Bayer. Bereitschaftspolizei mit der Führung der katalonischen Bereitschaftspolizei zustande und hatte als Schwerpunkt die Weiterbildung der spanischen Kollegen zur Thematik des Einsatzes von Wasserwerfern im Zusammenwirken mit geschlossenen Einsatzeinheiten. Ein weiteres Schwerpunktthema war die Durchführung von qualifizierten Festnahmen mit dem Markierungskonzept der bayerischen USK-Einheiten.

Oktober

Unter dem Motto „Gemeinsam stark gegen Terror und Gewalt“ werden seit mehreren Jahren gemeinsame TEX-Übungen (Terrorismusabwehr-Exercise) zwischen Bundeswehr und der Bayerischen Polizei durchgeführt. Aufgrund des G7-Gipfels konnte dieses Jahr keine Großübung stattfinden und so fand stattdessen eine Führungskräftefortbildung zu diesem Thema in der Sanitätsakademie der Bundeswehr in München statt.

Dezember

Anfang Dezember stellte Innenminister Joachim Herrmann der Öffentlichkeit die vorläufige Mietimmobilie für das neue Logistikzentrum der Bayer. Polizei (LZBP) in Hof vor. Das LZBP wird ab März 2023 in der ehemaligen Hofer Schmidt-Bank mit einem Team von 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Startbetrieb aufnehmen. In einem ersten Schritt übernimmt das LZBP ausgewählte Vergabe- und Beschaffungsaufgaben der Verbände. Mit sukzessivem Aufwachsen der Beschäftigten werden weitere, bislang dezentrale Vergabe- und Beschaffungsaufgaben in Hof zentralisiert werden.